brifage "Boll n. Beit" ericheim moden majin speimal. Countage und Mon-

> Zelegramm-Abrelle. "Sozialdemofrat Berlin"

Morgen-Ausgabe



30 Pfennig

Mingeigenpreis :

achtgespollene Komporeillereile 12. – M., Teuerungszufchleiß 80%. "Aleine Ungelgen" das len-pedrustis Wort D.— M. (guldifig gwe ettgedeuette ftioeres, jeden meture Bloet 60 Big, Stellengefuche und

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: 610. 68, Lindenfte. 3. Bernibredier: Amt Morinplan, Rr. 15190-15197.

Mittwoch, den 29. Dezember 1920

Dormarts-Derlag S.m.b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Bernipreiber: 2imt Moriaplan, Rr. 117 58-54.

Britische Arbeiterwahlsiege.

in Bales hat die Roalition neue Riederlagen bebongetragen. 3m Bahlfreife Abertillern fiegte der Randidat der Arbeiterpartei Barter mit 15 492 Stimmen über den Koalitions. liberalen San Morgan, ber nur 7812 Stimmen erhielt. Ebenfo foling im Bahlfreife Beit-Rhondba ber Arbeiterparteifer 3 ohn mit 14 035 Stimmen ben Unioniften Rowlands, der 9959 Stimmen auf fich vereinigte. Beide nengewählte 215-geordnete find Gemertichaftsbeamte ber Berg.

Die klare, entschiedene und phrasenfreie Politik der britischen Arbeiterpariei trägt ihre Früchte. Hoffen wir im Interesse ber Besteiung der Welt von der sinnlosen Verwüstung durch den Geist der Gewalt, daß diese Entwicklung fich bis zu den allgemeinen Renwahlen in stetig aufsteigenber Linie bewegt!

Die Arbeitelofigfeit.

London, 28. Dezember. (Hollandich Rienmebureau.) Mand George hatte Beratungen mit Dac Ramara, Denberfon und anderen Arbeiterführern. Die Frage, wie man die Rot lindern tonne, ift febr kompftziert, da einige Dominions, z. B. Kanada, picht bereit find, Auswanderer aufzunehmen, weil sie felbst unter farter Arbeitelofigfeit zu leiben haben. Die Gochofen von Motherwell find auf unbefrimmte Beit ausgeblafen worden. Die Jute- und Wollinduffrie ift ichtver betroffen. Die Chiffswerften und die Gifenfabrifen von Portifire find auf 10 Toge gefoloffen.

Gin Gewertichafterat.

London, 28. Dezember. (Sollandich Rieumsbureau.) Es befteben Bufionsplane und Blane gur Errichtung einer gentralen Rorpericaft für die Bermaltung ber Arbeiterorganisationen. Das Bichtigfte ift die Bilbung eines allgemeinen Rates an Stelle des parlamentarifden Ausschuffes des Gewerticaftsfongreffes, Auf biefe Weife wird ein bauernbes fogenanntes Arbeitstabinett enifteben, bas fich aus 30 Mitgliedern gujammen. fest, Die 17 Arbeitszweige vertreten. Die Mitgliebergohl ber Glewerfichaften wird auf feche Millionen geschäht. Die haupttatigfeit bes Rates follen Berbandlungen mit ben auslanbifden Gewerkschaften über ein eventuelles gemeinfames Borgeben fein. Spateffens im Frubjahr erwartet man die Grundung bon fünf Gewerfichaftsgruppen an Stelle ber Gingelverbanbe, wodurch die erften brei Millionen Mitglieder feft gufammengefaßt wurden,

Frangösischer Gogialistenlongreß.

Baris, 27. Degember (Ditbienft). Muf bem Sogialiftentongreß wies Marcel Sembat auf bie Wefahr bin, Die bie von Mostau geichaffenen be im It den Organifationen für die Arbeiterbewegung bebeuten und fprach die Beffirchtung aus, bag durch diefe Bewegung eine ungenügend vorbereitete Revolution gum Ausbruch tommen tonnte, beren Beibtragende, wie die Berhaltniffe heute lagen, nur die Arbeitericaft fein tonnte. Die Streilbewegung tann, so erklärte Sembat, leicht größeren Umsang annehmen mit Radsicht auf die gewaltige sinanzielle um Fiume.

Admpfe um Fiume. bewegung tann, fo ertfarte Gembat, leicht grogeren Umfang geriffen gu werben, die feinen Rat mehr boren und feine Bu- bete; bie Legionare haben vier Bruffen gefprenet. rudbaltung mehr beobachten wollen. Die Arbeiterichaft fenn bann, ohne bag fie es felber will, von einer folden Bewegung fort. geriffen werben. "Gle werfen mir vielleicht Revolutions. defaitismus por, aber ich fürchte ernsthaft, das die Bourgeoiste bie Trauerfahue zu hiffen; fein Antrag wurde unter lauten Die brobenbe Bewegung mit Groube berfolgt, ba fie genan weife, Rundgebungen aus ber Berfammlnug und ben ben Tribinen anfie fie greich überwinden ju tonnen." Gembat glaubt nicht an genommen. eine rebolutionare Gefinnung ber Sandbevollerung. Geiner Unficht nach find die Bauern eber geneigt, mit dem Gewehr in der Leiter ber nationalen Berteibigung von Finme, Benturt, und Sand die großen Gewinne zu verteidigen, die fie feit dem Kriege ber Burgermeifter von Finme in Abbasia mit bem General Fereingegeimft haben. Gembat ichlog mit einer legten 28 arnung bor ben Gefahren bon linte.

Den Blum (rechts) erklärte, auch er sei ein Anhänger ber Diktain: des Broletariais. Wenn man die Diktaine einer Bartei und einer Rlaffe annehmen fonne, fo bebeute das noch lange nicht, daß man bie Diffmiur einer Gruppe von Individuen erbulden molle; man molle nur die geitteeife Diffatur annehmen, bamit bas Brafeigriat bie Möglichfeit habe, ben Staat gu reorganifieren. Die Anhanger von Modian aber feien für ein bauernbes berartiges Enftem, weil fie den Textoriamus els ftanbiges Mittel annehmen wollten. Die Rechte fei ber Anficht, bag man alles unterftuben muffe, mas neue Monflitte gu berhindern geeignet fei. Gie felen alfo Unbanger ber nationalen Berteibigung, die burchaus nicht unbereinbar fei mit bem fogialiftrichen Gewiffen. 3cht handle es fich nicht mehr um die Difgiplin, Die Code fet gu einer Bemifien a. 78 Solbaten , barunter ein Offigier und ein Colbat aus fin me nung für einen befitimmten Berufegived, foll entwickelt und frage geworben. Jest muffe man irel befennen, ob man bie Dritte Internationale annehmen tonne ober nicht; er tonne es nicht. Blum verlangte, man folle fich, bepor men fich trenne, bas Wort geben, fich in Zufunft nicht wie Feinde gu behandein, die fich befampfen und beidimpfen mußten, fonbern wie Freunde, bie Burger aufforbert, bem Brubeelampfe ein Enbe gu machen.

Bondon, 28. Dezember. (DA.) Bei ben Rachmablen augenblidlich voneinander getrennt feien, die aber vielleicht eines Bales hat die Konfition neue Riederlagen davongetragen. Tages wieder ein gemeinsames heim mitelnander grunden fonnten. Danach fprach Rappapori für Motton.

Opposition auf dem Sowjetkongreß.

Rige, 28. Dezember. (D. E.) Un bem 8. Allrufficen Rate-fongreg nahmen 1539 Kommuniften, 101 Barteilofe und 1 Mitglied bes "Bundes" mit beidliegenber Stimme, außerbem noch mit beratender 770 Deputierte teil, barunter 702 Rommuniften, 56 Barteilofe, 6 Mitglieder bes "Bundes", 4 Menichem iften und bereinzelte Lintemenichetpiften, Anarchiften und jubifche Sozialiften. Die ameite Gigung bes Matelougreffes, Die am 23. Dezember fiattfand, wurde mit Reden des Menichemiften-führers Dan und ber Bertreter ber linten Sozialrevo-Intionare und Bartelloien eröffnet, Die Die Bolitif ber Sotvietregierung einer icharten Rritil unterzogen und ihre eigenen Refolutionen einbrachten. Dieten erwiderte Lenin, der das Bernortreien ber Opposition ale , ein Stud ber Ententepolitit" begeichnete. Er ertfarte, Die Arbeiter und Bouern tragen teine Schuld baron, bag ben ben Menidewiften und Cogialrepolutionaren nur noch bie Ramen übrig geblieben feien; biefe Barteien feien Die freiwilligen ober unfreiwilligen Selfers. helfer ber gein be ber Comjetrepublit.

Rach biefen icabigen Berleumbungen, die nach übelfter Ariegs-politilermanier jede Aritif als Beindeshilfe verbachtigen, foll - fo melbet Blotlau - die Politif ber stoietregierung ein ft im mig gebilligt morben fein.

London, 28. Tegember. (Sollanbich Rieumsbureau.) Comjetregierung bat bie fanulichen in Mynerifa untergebrachten Auftrage im Befrage von 55 Millionen Dollar megen ber Ausweifung ihres Bertreters Martens annulliert.

London, 28. Dezember. (Bollondich Nieuwsbureau.) Laut einer Meldung ber "Morningposit" aus Zürich soll Sugo Stinnes von der Sowietregierung das Monopol für die Eleftrifizierung Ruhlands erhalten haben. (?)

Machen wir gut?

Baris, 28. Dez. (BIB.) Lant Mitteilung ber Reparationes fommiffion find bis jum 80. Robember insgesomt 9 679 104 Rifegramm Farbftoffe und 36 701 Silogramm pharmagentifche Brobutie abgeliefert worben. 2m 24. Oftober wurde ein Brotofoll unter-Beichnet, das die Lieferung von 25 Brog. ber pharmageutischen Broduftion in Deutschland regelt, auf bas bie Reparationstommiffion ein Optionerecht bat.

Rriegeminifter Raiberti teilt mit, bog Dentichland an bie Interalliterte Rontrolllommiffion 30 495 Weichute abgeliefert bat. Bei Gelegenheit bes Baffenfbuftandes mußte es 7600 Ranonen dem Gegner überlaffen, und im Augenblid befinden fich ungefahr 3-4000 Gefcifige auf bem Bege ber Ablieferung. Daber wird in ablebbarer Beit Die Bahl ber Geichfige Die Summe bon 41. bis 42 000 erreicht baben.

3m Ctabtrat gab ber Burgermeifter ber beforgten Stimmung ber Bevolterung Ausbrud und ichlug vor, die Gibung gum Beiden ber Trauer aufguheben und auf bem Rapitol

Rom, 28. Dezember. (Stefani.) Beute pormittag find ber ratio gnfammengerroffen. Da bie beiben Defegierten ber Regentichaft bie Berbanblungen eröffnen wollten, ohne fich über ibre Stellung jum Bertrage von Rayalle gu erffaren, brachte General Pereario in ungmeifelhafter Beife jum Musbeud, bag poliftanbige und radhaltloje Unertennung bes Bertrages bie unerläßliche Borbebingung jeglider Unterhandlung fei. Die Delegierten marcu aufcheinenb von ber Gebeblichfeit biefer Frage übergeugt unb erbaten bie Anberaumung eines nen em Bufammentreffens auf nach. mittag, um bie Möglichfeit gu Beratungen in Sinme gu haben. Die bon ben Delegierten erbetene Unterbrechung ber Beich iegung wurde bewilligt.

Drieft, 27. Dezember. (STB.) Der Burgermeifter bon Fiume bat ben Befehlsbaber ber Dibifion von Abbagia um eine Bufammenfunft erlucht, die auf ben 28 bormittage feftgefest worben

Die Akademie der Arbeit.

Bon Sugo Singbeimer- Frantfurt a. IR.

Die Bestrebungen nach ber Grundung einer "Atademie ber Arbeit", deren Auregung ein Berdienst des Ginang-ministers Lude mann ift, siehen vor ihrem Abschlug-Rachdem fich die freien Gewerkschaften in ihrer lepten Bertreterfitung grundfatlich guftimmend ausgesprochen haben und auch die anderen Gewerkichaftsrichtungen zur Teilnahme bereit find, ift bas Intereffe ber gefamten Arbeiferbewegung (Arbeiter und Angefiellten) am neuen Bilbungeinfittut gefichert und die notige finangielle Unterlage für die Teilnahme bon Funftionaren an feinem Betrieb gefunden. Angefichts biefer Sachlage werben fich bas Reich und Staat ihrer Bflicht nicht entziehen tonnen, die an fich geringfügige Summe für den Lebrbetrieb, ber im Anschluf an die Universität in Frantfurt a. D. flatifinden foll, gemeinschaftlich aufzubringen.

Bis heute liegen trop aller Berhandlungen noch feine bindenden Erffärungen der Reichs- und Staatsfiellen bor. Es ist zu hoffen, daß in der auf den 8. Januar 1921 in Frankfurt anberaumten Sitzung, zu der die betreffenden Reichsund Staatsfiellen ihre Beteiligung jugefagt haben und die Bertreter aller Bemertichafterichtungen, namenilich auch bie Stubientommiffion bes Gewertichaftebunbes. ericbeinen merben, enblich folde Erffarungen erfolgen, bamit die Afademie der Arbeit im Frühjahr 1921 auch wirflich ins Leben treien kann. Die Arbeiterbewegung hat allen Grund, mit größter Spannung bem Ergebnis diefer Tagung entgegen-

Die Arbeiterflaffe ift in wachsendem Dage bon ber Ginficht burchdrungen, daß es nicht nur wirtschaftlicher Mittel, sondern auch geistig er Mittel bedarf, um ihren Aufstieg zu voll ziehen und die erfampsten Bostionen in Staat und Wirtschaft zu behaupten. Das Bürgerium wurde groß und start nicht nur durch die Erwerbsbedingungen, die es fich fchuf, fondern auch durch die Bildungsaustalten, die es für seine Angehörigen ins Leben rief. Wenn fich heute bas Bfirger-tum immer noch so ftarf behamptet, so liegt dies nicht nur an bem Kapitalberbaltnis, sondern zum mindestens ebenso sehr an feiner geistigen Borberrichaft, und wenn die Arbeiterparteien, auch die sozialdemotratische, oft so wenig Angiebungstraft auf die "Gebildeten" andüben, deren Lebend-lage heute oft noch proletarifierter ift als die des eigentlichen Proletariats, fo liegt dies burchaus nicht immer an ihren burgerlichen" Borurteilen, fondern an einem gewiffen geiftigen Biderstand: fie fürchten die Berficiidnislofigfeit der Arbeiterflaffe für den befferen Beruf und die besonderen Bedingungen des Geiftes. Darum fann es der Arbeiterflaffe nicht eindringlid, genug gefagt werden, daß fie fich mit neuen Mitteln den geistigen Dingen zuwenden muß, wenn fie auf die Daner die Möglichfeiten gu ihrem Borteil ausnugen will, welche die politische und wirtschaftliche Demofratie unsere Beit ihr bieten.

Aber branden wir bagu gerade bie "Afabemie ber Arbeit"? Genugen dazu nicht Bilbungseinrichtungen. welche Arbeiter für bestimmte praftische Eingel-zwede ausbilden? Es besteht der Blan. Birtich aft d. Aufftieg bes Arbeiters zu höheren Stellen im Birtichafisleben fordern. Soldie Bildungseinrichtungen liegen zweifels los im Intereffe bes Arbeiters; fie gu forbern ift eine felbitverständliche Pflicht des heutigen Staates. Augerdem bente man an Rateichulen, die Arbeiter und Angestellte burch Aurie bon etwa vierwodiger Dauer gut Ausübung ber berichiedenen in der Geseigebung vorgeschenen Rafefunktionen vor bereiten follen. Auch diese Berauftaltung ift bringend notwendig. Rur dann können die Rate, namentlich die Betrieberate, Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung erlangen, welche die Arbeiterstaße um state Sebentung ertangen, bertige die Aufbeiterstaße erfiredt, weim ihre Mitglieder die zur Bahrnehmung ihres Amtes erforderliche gestige Ausbildung bestigen. Eine "Alademie der Arbeit" wird destwegen nie den Anspruch erweden dürsen, solche Unternehmungen verdefängen oder ersetzen zu wosen. Im Gegenteil: sie wird ihre Arbeit am fruchtbariten möglichit im Anschluft an folche nehmungen zu betreiben juchen und, foweit es möglich und erwinscht ist, theen Lehrpläne und Lehrfrösse zur Ber-fügung stellen oder ausbilden. Die Eigenart der "Atademie der Arbeit", welche sie für die geistige Ent-wicklung der Arbeiter und Angestellten unentbehrlich macht. besteht in dem besonderen Biel. bas gerabe fie

venlunft erfuct, die auf den 28 vormittags festgesent worden Dieses Biel liegt im Bentrum aller Bilbungearbeit. Die fier find en Leichtbermunbeten 5 Difigiere und geistige Eraft ale folche, nicht nur die spezielle Eig-Rom, 28. Dezember. (EU.) Generet Caviglia ließ durch den Zusannmenhang des Geschenen einzuordnen, das geistige Bluggeuge Brollamationen in Finme berbreiten, in welchen er die Leben selbst als ein Kulturaut als einen Subersambie ein But angelommen. - b'Annungio foll am Govie verleut ober fogar ausgebildet merben. Die Gabigfeit, in der Bielbeit der Ereinzelnen, der fein Dafein erhellt, ju begreifen, dieje Fabigfeit

Bebeutung, benn beren Biel ift allgemein, auf bas Gange ge- wurde: bag biefe Reichsgrundung ichon 1848 im Feuer ber richtet und die lehte Bestimmung bes Menichen ergreifend. Dag nun folche Ausbildung fich nicht in turgen Rurfen erreichen läßt, in benen ben Teilnehmern eine Summe einzelner Biffensbaten, die fie nur augerlich aufnehmen tonnen, borgeführt wird, ift flar. Dafür bebarf es einer eigenen geiftigen Atmosphäre, in denen der Teilnehmer lebt, beionderer Lehr- die Jahrhunderte alte Tradition seines Hauses befolgte, beträfte und ausgewählter Lehrmethoden. Und es darf stebend im spstematischen Berrat des Deutschen Reiches zufeine bureaufratifierte staatliche Anftalt mit firen Lehrplanen gunften ber Hobengollerufchen Sausmacht Breugen. (Man und "Maffengielen" fein, die das Lebrgut verwaltet, fondern freie dente an die frangofifchen Gubfidien Friedrich Bilhelms und Selbstverwaltungstörper, in denen lebendiger Beift fich feine Friedrichs!) Wird aber mobil diese geschichtliche Bahrheit angemeffenen Birfensformen felbft fchafft, tonnen allein die am 18. Januar in ben Schulen verfundet werden ? Trager biefer atabemifchen Arbeit bilben.

Blidt man auf biefes Biel und die besonderen Formen, die feine Bermirklichung forbert, fo tonn eine Distuftion barfiber, ob eine "Afabemie ber Arbeit" neben jenen oben ermahnten Bildungseinrichtungen bestehen foll ober nicht, taum entsteben. Es führt eben nicht ein Weg, es sühren mehrere Wege zur wahrhaften, durchgreifenden Arbeiterbildung, die und bor die Frage fiellt, wie der geiftige Topus des deutschen Danach bandelt es fich bei bem froglichen Boften Butter um Bare. Arbeiters in der nachften Zufunft beschaffen fein foll. Jeden bie bon vornberein zu einem billigeren Breife als Beg zu benuten, ber biefe Arbeiterbildung fordert, ift ein eimas beichlagen und mit Schimmelpilgen behaftet bet Gebot unferer Beit. Wir find arm an Bubrern ge- groberen Auslandstäufen in holland neben guter Butter worden und der Unvoreingenommene wird faum behaupten daß die Gedankenarbeit beute einen befonders hohen Rang habe. Bir tonnen gewiß diese Erscheinung aus allgemeinen Urfachen begreifen. Aber an und ift es, beides gu überwinden. Die Arbeiterbewegung fehnt fich nach geistigem Leben. Es ift nicht wahr, daß fie nur wirtschaftlich denft und nur wirtschaftlich zu befriedigen ist. Die "Ata-demie der Arbeit" tann ein leuchtendes Wahrzeichen dasur fein, daß der deutsche Arbeiter nach dem Sochsten greift, um fich gu befreien.

Regierung und Beamte.

Halbamilich meldet BIB: Die Reichtfinangberwaltung bat Anordnung getroffen, daß die nächste Gehaltszahlung an die Beamten nicht erft Anfang Februar, sondern bereits bom 20. Januar ab erfolgt, damit nicht mehr als etwa ein Wonat seit der vor Beihnachten erfolgten Bahlung bes Januargehalts berftrichen ift.

Wegen der bon den Organisationen ber Reichsbeamten und Reichsarbeiter gestellten neuen Forderungen foll unbergüglich nach Reujahr im Reichsfinangminifterium bor Eintritt in Berbandlungen eine Aussprache über die Gesamtsituation mit Bertretern ber beteiligten Arcife stattfinden. Conft berbreitete Radrichten über angebliche Beschlüffe ber Staatefefretare ber Reichsministerien ent. behren der Begründung.

Der 18. Januar 1921 fein Jeiertag. Aber es foll gedacht werben.

Bur Feier des 18. Januar 1921 bat fich, wie BIB. meldet. die Reichsregierung dahin schlüssig gemacht, von der Bestimmung dieses Tages als eines staatlich anertannten Feiertages im Wege der Geschgebung Sie erachtet es aber als wiinichens. wert, daß an diefem Tage in den Schulen ber Einigung ber beutschen Stamme burch die Grundung bes Reiches und feines nunmehr 50 jabrigen Bestandes in angemeffener Beife gebacht werbe. In einem Rundschreiben an die Landesregierungen spricht ber Reichsminister des Innern die Bitte aus, in diefer Richtung alsbald bas weitere veranlaffen au mollen.

Es fragt sich, mas bei biefen Schulfeiern als "angemeffen" gelten wird. Gine Angahl "Badagogen" wird wohl bentich-nationale Bropaganda. Hebe gegen die Republit und Auf-wärmung abgestandener Hohenzollernlegenden für angemessen" mit der derheitzungsvollen Ueberschrift: "Was der Margismus anwalt!

beutschen Revolution erfolgte und nur noch einmal burch bas chmahlich feige und antinationale Berhalten der Soben gollern für einige Jahrzehnte fabotiert wurde, bag auch 1871 ber engftirnig-partifulariftifche Bilbelm beftiger Gegner ber Reichsgrundung war, womit er freilich nur

Die Butter-Ente.

Bu ber (bon und fofort angegweifelten) Melbung über ben angeblichen Maffenverberb bon Butter in Lemgig erlagt bie Reidsftelle für Speifefette burch die BB.R. eine Erflarung, welche bie Cache in anderem Bicht ericeinen lagt. mit abgenommen werben mußte. Rad famannifder Behandlung lagt fic biefe Bare jeboch einwandfret bem Stonfum gufuhren, wobei bie Roften nicht erheblich und burch ben geringeren Gintaufepreis mehr als ausgeglichen finb. Gamtliche Lagerbeftanbe ber Reichoftelle werben in beftimmten furgen S vifdenranmen fadmannifd unterjucht, und wenn auch bei einer fo leicht verberblichen Bore wie Butter abgange nicht gang gu bermeiben finb, fo ift ber Brogentfag ber berborbenen Bare jebenfalls bet ber Reichoftelle für Speifefette nicht groger als im freien Sanbel. - Die Reichoftelle teilt im übrigen bie bon und bertretene Unficht, bag ber gange angriff aus Intereffentenfreifen ftammt, welche bie ihnen unbequeme Reicheftelle beseitigen wollen.

Die in gewiffen Rreifen verbreitete Meinung. bag eine Muf. bebung ber 3wangebemirticaftung für Butter im fommenben Friibiabr geplant fet, ift, wie bas 252B. bon inftanbiger Seite erfabrt, burchaus irrig. Der Ernahrungeminifter Dr. Bermes ift au ber Unficht gelangt, bag in ber weiteren Loderung ber Zwangewirticaft eine Baule eintreten muffe. — Beginnt herrn hermes endlich felber bor ben Folgen feines bisherigen Tuns, ber Rieberreigung affer Schranten gur Breube ber Bucherer und Schieber, gu grauen?

Maurenbrecher für Wulle!

Der beutschnationale Reichstagsabgeordnete Reinholb Bulle ftellt nach einer Melbung ber T.U. mit dom bevorftebenden Jahredwechsel seine Tärigfeit als Sauprichrifiseiter und Direktor ber "Deutschen Zeitung" ein. Sein Radifolger wird Dr. Rauren.

Max Maurenbrecher, diefest politische Pendel von größtem Ausichlagswinkel, ist, falls diese Meldung sutrifft, als ein würdiger Andholger für den samosen Hern Bulle zu betrachten. Auf seinem Pendelgung und links sam Maurenbrecher über die Kationaliozialen zur Sozialdemokratie, der er einige Beit angebiete. Beit ist das Pendell rheitäusig auf der außerfien Rechten ber Teutiduationalen, beim beutschoolfifden Untifemitis-Dobengolierniegenbe". Es mare intereffent gu erfah-ren, wie er fich beute gu bem Inhalt biefes Buches fiellt, mo er offenbar gemilli tit, ein Bortampfer ber Sobengoltern.

bildet fich nicht bon felbft, fie fonn und muß gebildet werben. halten. Angemeffen ware allein, wenn ben Schillern endlich berfprochen und wohn er feine Blankigen gebrocht bat." Wer nehmen an, bag bas ein Begrugungeartitel fur ben neuen Chefredaftent Max Maurenbrecher fein foll.

Die unfterblichen Galtifumer.

Bie noch heute die Baltifumer in seft organisierten Ber-banden eine illegale militarische Dacht in Deutschland bilben, bas zeigen solgende drei Schriftftifde, bie uns bon abfolut guberlaffiger Geite gur Renntnionahme unterbreitet merden:

Dentiche Legion Is S. Nr. 88/11.

Beideinigung Rr. 252.

Dem Unteroffizier Bedtold bon ber D.G.S.S. 25tig. Damm ber Deutiden Legion wird hierdurch beideinigt, bag ibm gemäß Bertrages bes Deutiden Reichstommiffats für die baltischen Angelegenheiten, herrn Winnig, mit dem Prafidenten der lettischen Regterung, herrn Umanis, vom (?) Der mber 1918, ferner gemäß Beschlug des baltischen Rationalausichusies vom gleichen Datum, und endlich gemüß Bertrag mit dem rufflichen Bentralrat und dem Oberkommando der Buistichen Bestarmes vom 1. Oftober 1919

bas Murcht auf SO Morgen Banb

in Aurland ober irgendeinem anderen Gebiet bes alten quiftiden Reides guftebt.

Bon feiten der Deutschen Legion. ges Bagener, 'Dauptmann a. D.

Rarlerufe, ben 1. Robember 1920,

Deutsche Legion. Ha Mr. 88/11.

Befig-Bengnis Mr. 252.

Der Utfft, Bechtold von ber M.G.S. . Abilg. Damm ber Deutschen Begien ift berechtigt, bas

Erinnerungsgeichen ber Deutschen Legion

gu tragen. Er berpflichtet fich, burch bas Anlegen bes Abber Deutiden Legion einzutreten:

Berbreitung deutiden Beiftes und beutider Urt, Abwehr jedes Beriuchs, gewaltsam die innere Rube und Dednung ju fioren. Befämpfung bes Bolidemismus bon innen und pon außen,

Berteidigung ber beutiden Ginbeit und Freiheit. Bon feiten ber Deurichen Legion:

ges Bagener, (Stempel.)

Sauptmann a. D. Rarlerufe, ben 1. Robember 1920.

Dentiche Legion. Igb. Nr. 88/11. d.

III

Un Uffg. Bechtolb, Giogen, Chelftr. 80. Anliegend Arfunde über 80 Morgen gand und Befitzengnis für bas Abzeichen ber Dentichen Legion iberiandt. Abzeichen in Silber 86, - Mart, in Bronge 25, - Mart, nur gegen Einfendung bes Befitzengniffes zu laufen bei B. Sarton, Kauferftr. 96.

Rarietiige Madridit an:

Stibredt Regler. Seibelberg, Beuenbeimer Sanbftr, 58, bei Tierargt Dr. Scherrer.

Mit beutichem Grug

Haupimann a. D.

Den Leuten, Die miftiches Land unter fich bertellen und Abgeichen genau in einer Art ausgeben, als ob fie ein offict-eller Teil ber ftaatlichen Behrmacht waren, follte ber Staat einmal fehr genau auf die Ginger feben. Derartige militarifche mus angelangt. Mar Maurenbrecher hat übrigens in feiner Geheimverbande bilden nicht nur eine Gefuhr für die öffentjozialdemokratischen Beriode ein Buch geschrieben, beitielt "Die liche Sichetheit, sondern ihre Führer und Mitglieder haben Doben gollern legen de". Es ware intereffant zu ersabauch nach der Berordnung des Reichspräsidenten bam 31. Mai 1920 ich were Strafen verwirft. Der militarifche Charafter ber Organisation ergibt fich aus ber gangen Auf-Die "Dentsche Zeitung" bringt am Dienstag einen Leitartitel militarischen Urfunden nachahmt. Alfo bitte, Derr Staats-

Jefus der Jüngling.

Ein neuer Noman von Bilbeim Scharrelmann ift eben im Berfag von Quelle u. Meper in Leipzig erfchiezen: "Leins ber Jüngling". Wir geben ben Eingung bes Duckes mieber, in bem die dichteriiche Entwicklung bes Stoffes dargeftellt wird.

Jefus bon Magareth !

Belten liegen in dem einen Bort, Belten aus Licht und Mang, und ein Leben breitet fich bor uns aus wie ein weites, feliges Befilde. Rur fern am horigont erhebt fich ein buntler Bugel, auf bem ein Rreng errichtet ift. Aber babinter leuchten bie Straften einer neuen Conne .

ihn glaubten.

Belden Weg ging er bis babin ? Rein Bericht, ber etwas barfiber berrietel Auch bie Bibel bat nur ein Schweigen. Der Smölffahrige in bem einen Rapitel, im nadften icon ber Bollendete, wie er binabichreitet jum Jordan, fich taufen gu laffen, Bas geldah ingwijden? Bie reifte bie Geele biefes gonlichften

Die Beidichte bat feine Antwort. Dat die Dichtung an Gebeimniffe rabren, bie ber Menfcheit nicht gegeben morben find ?

Bor viergebu Jahren ergriff mich diefe Frage gum erftenmal-Das Berben Jeju einmal barguftellen, ichien mir eine ber bochften Aufgaben aller Dichtung fiberbaupt. Aber ob auch bas Berg baraber ergiabte - war es nicht Bermeffenbeit? Bor es überhaupt möglich?

Bilder gudten auf und berfanten, erftanden bon neuem und faben mich an. 3d begann einige Rapitel gu entmerfen - bie

Beber entfant mir wieber .

Aber bie unbewußt ichaffenbe Araft ber Geele muß wohl nicht gerubt haben, benn als mir bot nun einem Jahre bie Softalt bes jungen Beins bon neuem nabe trat und die Borarbeiten abgeichloffen waren, tonnte ich meinen Jejus ber 3fingling in giemlich raider Folge nieberidreiben. 29as man ber Ralerei mit ihren ungegablten Darftellungen aus dem Leben Befu jedergeit angebilligt bat, wird man auch ber Dichtung nicht bermehren wollen. Rur, bag bier Reuland betreten werden mußte. Es fehlte feber Anhalt. Rur bas Beben bes Mannes lag bor mir, fein Charafter, feine geiftige Ericeinung, fein Befen. Es galt alfo eine Art Rad. fcon gu gewinnen in bas Berben bes Ifinglings. Geine Er-fahrungen, fein Erleben muhten in bem Bilbe bes Mannes, in fahrungen, sein Arleben mußten in dem Bilde des Mannes, in Weist nicht der Siger um so fakrier, aus je nördlicheren Jonen er kamnut? Taab Benedumer in dem Bilde des Mannes, in Weist nicht, die von der Jehrungen, sein Arleben mußten in dem Bilde des Mannes, in Weist nicht, die von der Jehrungen, sein Arleben mußten in dem Bilde des Mannes, in Weist nicht, die von der Jehrungen, sein Berkannahmen von Berkannahmen von Berkannahmen von Berkannahmen von Berkannahmen von Berkannahmen der Berkannahmen

bringen in bas Gebeimnis einer Jugend, Die mie ein nebelverhangenes Tal bor meinen Bliden lag . .

Darum - bies Buch will nicht in ben Rampf ber Meinungen über Beins treten. Es möchte ein Buch bes Friebens, inneren Erlebens fein. Man wolle es baffir nehmen. Die Runft ftreitet nicht, fie ftellt bar.

Dann ichentt es bielleicht bem einen ober anberen eine Stanbe ber Berienfung, ein Mustuben und Atembolen, und wedt bielleicht eine Ahnung von bem Beiden einer Geele, Die gu groß war, um je gang begriffen gu merben, und beren Berben niemale gang wirb nacherlebt werben fonnen.

Rifma und Rörpergroße. Richt nur die Fragen ber Rabrung gebort. Aus folgenden Grunden; Die Riefenart wird, um ihre Körpertemperatur auf ber notwendigen Bobe gu erhalten, viel weniger Arbeit leiften muffen, ber fleine Körper bogegen wird die in ibm fich aufstauende Warme viel leichter und schneller nach außen abgeben können und beshalb schon in einem sehr beihen Klima den Riesenkörper an Tauglichkeit weit überragen. Riesen oben eben im Bergleich gu ihrer Grobe eine biel geringere Oberflache als Imerge.

Sind nun die Tiere diesen ficoretischen Ansorberungen ent-ivrechend über die Erdoberfläche verteilt? Dieser Arage geht Dr. Abolf Roelsch in einem Auflat in der Zeitschrift "Katur und Technit" nach. Auf den ersten Wid möchten wir die Frage berneinen, beginnt Roelich, benn es gibt in ben Tropen neben febr fleinen, riefige Formen, und in ben Bolorlanbern ift es nicht anders, lleinen, riesige Formun, und in den Botorländern ist es nicht anders, Vargleicht man jedoch Ziere eines engren Vernaudschaftskreises, und zwar folde, die an ihrem Wohnort Sondfarmen sind, so er hält man ein ganz anderes Bild, das nach den Unterkuchungen dans den Boettickers mit den Erwartungen sehr gut übereinstimmen. Die ausführlichsten Wessungen hat Boetticker an dem Roben gemacht, einer Vogessauführlichsten Wessungen hat Voetticker an dem Roben gemacht, einer Vogessauführlichsten Wessungen der Ausnahme Südamerikos die ganze Erde hördaht. Er fand dei diesen Tieren solgende Rumpflängens werte: Der Rade der dereisten Polarländer maß über 400 Millimeter, die Weste der Europa dewohnenden Raden logen awischen 300 und 200 Millimeter. Diese Sussuhenden Raden logen awischen 300 und 200 Millimeter. Diese Sussuhenden kaben logen awischen Hohn zugesspilt, das nan Grund hätte, mistrauisch zu sein, wenn der Radellauf unterworfen sicht lehren, das Reh, Iltis, Marder. Gemis und Steinsbad in des Kolarregion on Körperfülle weit übertrossen? Ist nicht der Täger um so kärter, ans ze nördlicheren Jonen er kammut?

mittelmeerländische Schlag? Das Vorhandensein einer Abhängig-feitsbeziehung zwischen Alima und Körpergröße bestätigt sich dem-nach in der Natur genau nach den Berechnungen, die die theore-tische Neberlegung uns gewinnen ließ,

Das einige Deutschland. Das Januarheit von Roseggers "Beimgarten" veröffentlicht eine Reihe von Kundgedungen für den Aufaluf Desterreichs an Deutschland.
Gerhart Dauptmann ichtiebt: "Nein Menich darf mir sagen, er empfinde deutsch, wenn er den Anschluß des ölterreichtichen Deutschland an das Deutsche Reich nicht wis. Der welche leichte Reich nicht wis. Augenblid in da, wo die Einigung des widernatürlich folange Ge-trennten endlich erfolgen muß: Selbit nach dem Grundiah unferer außeren Gegner, die aber geneigt find, ihn zu verraten, Auch fie jedoch fonnten im ichlimmiten falle unfere Vereinigung, die inner-lich längft besteht, nur vergögern, nicht aufhalten. Diesmal ist es nicht Bismard, der uns gulammenichveitet, sondern die allgewalitige Rot, bas Schidfal felbft! Und biefer Schmied arbeitet unmiberfieb-lich und mocht nichts baib. Es ift nicht auf Machtauwachs abge-feben, fondern auf ein gröberes, hoberes, tieferes Begangnis ber licen Ginne bentichprobultib gu merben."

Der Franenüberichuf. Rach einer neuerlichen Beröffentlichung ber Ropenbagener Studiennefellichaft für fogiale Folgen bes Rrieges laffen fich fiber die Menidenverlufte mabrend bes Rrie es und ihre Folgen wichtige Aufichluffe gewinnen. Der gefamte und ihre Folgen wichtige Ausschliffe gewinnen. Der gesamta Menschenverlust, der unmittelber oder mittelbar bisder durch den Weltstreg hervorgerusen worden ist, wird auf 36 Million en Bezissert. Bedeutiam ist das llebergewicht der Frau, das baintch bervorgerusen wird. Wenn man die Frauen im heiratölissigen Alter von 16 dis 45 Jahren berücksichtigt, io enssielen auf 1000 Männer im Alter von 18 dis 48 Jahren 1913 1905 Frauen in dem gleichen Alter; 1919 betrug die Zahl der beiratosähigen Frauen 1180. In Deutschlaud müllen 18 Groz, oder mehr als ein Sechstel aller Frauen im beiratoschiegen Alter in den nächsten Jahren ledig bieiben, ja, dieses Gechilel mirb fogar noch überschritten werden, dem unter den heitatosähigen Männern besinden sich viele Krüppel oder sousstwie gestundbettisch geschmächte, sie die Ebe kamm in oder fonftwie gefundheitlich gefdmadie, fur bie die Ghe taum in Brage fonimt.

Die "Goldens Bulle" in Brog. Die Archibe bes ehem Königreichs Böhmen, bestehend aus sahllosen Vergementen und Uz-kunden von zum Teil greiser historischer Bedeutung, sind dieser Tage von Wien nach Prag überführt worden. Das Ellangfrid ist die berlihmte "Goldene Bull:" Knifer Karls IV.

Dentiche Oper in ben Ber. Ernagen. Die Jankes geben ihren bem ichlechtem Geichmad gengenden Boglott gegen die deutsche Mufit all-machtich wieder auf. Der Invocepatio Hammeririn will in der Ranbattan-Opera im Laufe diese Spielzeit deutsche Opera- und Opereitenvorftellungen verantfalten, Weihnachtsabend murde humperbinds "Sänzel und Grete!"

Gin weiblicher Stanteminifter. Fran Ralph Smith, bie bon bet

Beilage des Vorwärts

Groß-Berlin

Die Zeitungsfrau, die den "Vorwarts" nicht mochte.

Taglich führt mein Beg gur Arbeit an ihrem Stand vorüber. "Freiheit" — "Mote Fabne" — "Morgenpoft" — "Tageblati" "Bolfogeitung" — "Lotal-Angeiger" — — "Bormaris"! diefer Reihenfolge bietet fie ihre geitungen an. Und da fie alle in einem Atemange nennt, bleibt für den "Bormaris" natürlich nicht mehr biel Atem fibrig. 3ft es Bufall, bag ber "Bortvarts" on legter Stelle fieht und nur halblaut angeboten wird? Rein, nein, fie mag ben "Bormarts" nicht. Bei ben bürgerlichen Blattern mag Die Reihenfolge nicht immer Die gleiche fein, aber Die "Freiheit" fteht immer an erfter Stelle. Die Gache intereffiert mich. "Geben Gie mir bitte ben "Bormarig"! Umftanblich, mit einem aus Bobn und Mitleib gemifchten Blid, reicht fie mir bas Blatt. 3d frage noch bem Wefchaft, frage nach bem Bertauf ber fogialifificen

"Die "Freiheit" lagt gu munichen übrig," erhalte ich mit einem

"Das ift fein Schabe, die Berliner Arbeiter haben die Phrafen

D, da hatte ich bos in ihr Feitnapfchen getreten. Ebe ich gur Befinnung tam, batte fie mir einen Leitartitel aus ber Billtegeit ber "Freiheit" an ben Ropf gerebet. All die gefchwollenen Phrafen aus ber Beit imferer Mitrogferung im Reiche lebten wieber auf, überfturgten fich formlich. Soviel Jungengelanfigfeit bin ich nicht gewachim, ich raumte ben Rampiplay.

Der Zeitungöftreit tom. Blutenden herzens mußte unfere Breundin feben, bag trot ihrer freundlichen Aufforderung "Freiheit", "Rote Sahne" ber "Bormaris" viel begehrter mar als feine Rivalen pur Ainten. Bas wird ber Barteitag in Salle aus ihr gemacht baben? Gebt fie nach Modau, ober bleibt fie Georg Bedebour tren? Die Frage plagte mid. 36 follte auch barauf Antwort er-

Seit ber Spaltung ruft fie in anderer Reihenfolge. "Freiheit, Bormaris, - Rote Jahne. - Engeblatt, - Bolfegeitung!"

Seit einigen Tagen fuhrt fie auch bie "Internationale", aber fie ruft fie nicht aus. Best weiß ich es, fie ift rechtsunabhangig und der "Bormaris" muß ungehener in ihrer Achtung geftiegen fein. Run marte ich darauf, daß ber "Bormarte" an bie erfte Stelle rudt. Dann werbe ich ibr trop ber Beleibigungen bie Sand reichen.

Der Luftmord an der Ilfe Beimann. Westandnis bes Morbers.

Der wegen des Luftmorbes an ber wierfahrigen Tochter 3lfo bes Topegierers Beimann verhaftete Dreber Billi Birtholg murbe gestern mittag noch einmal von Kriminassommiffar Dr. Anuschaf und Begirfobertrochtmeifter Duffe einem eingebenben Berbor unterzogen. Es gelang ben Beamten babei, ben Berhafteten, ber bis bafin ftanbig ausgesagt batte, baf er fich ber Borgange, bie fich forobl bei ber Tat wie var- und nachber abgespielt haben, nicht mitt entfinnen tonne, gu einem Geftanbnis gu bewegen. Berfhols Tebauptet jest nur noch bag er das Berbrechen felbit im Dammerguntande begangen habe. Wie er augibt, bat er bis vor einiger Bell Begiebungen gu einem erwachsenen Maden unter-Falten. Mis bieje aber abgebrochen feien, habe er fleinen Madden nachgestellt. Er babe, ba er ohne Arbeit gewesen fei, in Birlfchaften Rlavier gespielt und babei auch immer Schnaps getrunten. Sobald er bann angefrunfen gewesen fei, habe er feine anormale Berinlagung nicht giegeln tonnen. Auch em Tonnerstag bergangener Woche habs er wieder feste bis acht Rognal's getrunken. fin dem heimwege habe er bann die Alfe heimann geschen, sie an sich gelodt und mit in die Wohnung der Mutter genommen, die, wie er mußte, nicht zu haufe war. Dort babe er fich auch an dem Kinde vergangen. In feiner Ueberraschung habe er dann nachber geseben, bag es tot pewejen jet. Er habe affe manlichen Anftrengungen gemacht, Die fileine wieber ine Leben gurud. gurufen, boch feien alle feine Bemühungen vergeblich gewesen, Enb.

lich, als er gesehen babe, bag feine Anstrengungen ohne Erfolg blieben, habe er es in eine Steppbede gepadt und nach dem Boben getragen. Er fei bann wieber ausgegangen und habe noch mehr Alfobol zu fich genommen. Auch am nachften Tage habe er zunöchst wieder getrunten und dann die Leiche forigeschafft. Er habe fie zu diesem Zwed in den auf dem Boben ber Mutter fiehenden Objelard gepadt; fich aus ber Wohnung Badpapier und die Schnur geholt und ben Stord verschnürt. Obenauf habe er bann noch einen Cannengweig gelegt. Wie er angibt, bat er gretft die Abficht geobt, ben Rorb mit ber Leiche in bas Baffer gu werfen. Gein Borhaben hat er jedoch bann wieder berworfen und den Korb unter den Tronsportivogen an der Builigbrude geschoben, tvo er bald darauf von den jungen Leuten gefunden wurde

Die gestern nochmittag von dem Gerichbargt Brof. Dr. Steauch vorgenommene Obduftion ber Leiche bes ermorbeten Kindes bat ergeben, bak bie von bem Gittlichkeitsverbrechen Berrfigenben Berletungen fo janver find, daß durch biese allein ber Tod des Kindes icon eingetreten fein fann. Außerdem aber zeigen fich am Salfe ftorte Burgemole. Auf ber rechten Bange ber Kleinen zeigte fich eine Bifmunde, bie noch bie Babne bes Unmenichen markiert,

Das Berliner Gefundheitswefen.

Rachbem ber Magiftrat bie bon ber Deputation ffir bas Gefundheitemefen feftgeftellte Organisation bes Gefundbeitemefene angenommen bat, wird gunadift bie Berteilung ber Gefchafte folgenbermagen geregelt:

Das gesamte Wefundheitemeien in ber neuen Stadtgemeinde Berlin wird von einer Deputation für bas Gefundbeitemefen ber neuen Stadtgemeinde Berlin verwaltet. Der Borfipende ift ber Stadtmediginalrat Dr. Rabnow. Die Deputation bat ein gen-

trales Gefunbheitsamt. Die Deputation umfast folgende Abteilungen: I. Generalia und Berfonalia. Dabin geboren: 1. Aufstellung allgemeiner Richt. linien für bas Befamtgebiet. 2. Bereinbeitlichung ber Tarife, Unfiellungebedingungen, Dienftanweifungen ufw. fur bas Gefamtgebiet. 3. Einheitliche Formulare und einheitliche Berichterftattung-4. Sammlung bon Materialien für Mediginalftatifiit. 5. Aufficht über etwaige in ber Stadigemeinde Berlin borfandene ober neu gu grundende femmunale Lehranftalten auf bem Gebiete bes Befunbbeitsmefens, bie bestebenden Ginrichtungen gur Ausbildung bon Bflegeperional uim.) 6. Aufficht fiber private Ginrichtungen, die von ber Stadtgemeinde unterftfigt werben. II. Die Inftitute. 1. Sogienifch-balteriologiiches Jufittut, gu beffen Birfungsfreis auch Desinsektionen, Impfungen und sonstige allgemeine Mahnahmen gur Seuchenbelämpfung geboren. 2. Chemisches Institut. III. Go-zialhtigienische Abteilung. IV. Kranlenanstalten. 1. Allgemeine Kranlenbäuser. 2. Spezialanstalten. (Irrenbäuser, Hospitäler, Seimflätten, Beilflätten ufm.) V. Rettungsweien. VI. Das Rentralgefundheitsamt bearbeitet ferner Die Angelegenheiten ber Rranfenernahrung, bie argiliden Angelegenheiten ber Arlegebefchabigtenfürforge, bie Angelegenheiten ber Armendrate, ber Bertrauenbargte und ber Regepturpellfung. Es hat ferner eine Mitwirfung bei ber Bohnungsaufficht und Bohnungepflege. Die Jentralbeputation bilbet ausschuffle: 1. Ausschuß fur Deimftatten, Borfibenbe Frau Dr. Beni, 2. Ausichuf fur Rettungemejen, Borfibender Stadtrat Roblenger, 3. Ausfchaft für Sofpitaler, Borfipenber Stadtrat Scholg. 4. Musichus für Jerenhanfer, auch Bentrale Buch, Borfigenber Stabtrat Benede, S. Musicung für Coglalungiene, 6. Musicung für Rrantenanftalten, auger heimitatien, Irrenhaufer und hofpitaler, Borfigender Stadtmebiginalrat Dr. Rabnow.

Die Ansichilffe verwalten ihre Angelegenheiten felbftanbig; wichtige Angelegenheiten muffen ber die Deputation gebracht merben.

Das Berbaltnis gwiften der gentrolen Deputotion fur bas Gefundheitsweien und ben Begirfen wird nach Befprechung mit benfelben enbgultig geregelt werben. Es fieht bereits jest feft, bag in jebem Augenbegirt eine Deputation für bas Gefundheite. wefen gelchaffen werben wirb. Diefen Lotalgefundbeitebeputationen wird ein gewiffes Mitverwaltungerecht für bie in ihrem Begirt gelegenen Anftalten eingeräumt werben. Die Angenbegiele behalten völlig bie Bermaltung ber ihren befonderen Smeigen bienenben Unfialten und Ginrichtungen

Zechzehn Ginbrecher in 24 Stunden ergriffen.

Die Lifte ber Einbruche ber letten bierundzwangig Giunden gibt wieber ein erichredenbes Bilb von ber Unficerbeit in Berlin. Sugleich ift fie aber auch ein ehrendes Beugnis für die Zatigfeit ber Schuttpoliget, ber es in faft allen gallen gelang, bie Ginbreder gu ergreifen. Mus der langen Lifte ber Einbrecher feien die folgenben

Bei einem Ginbruch im Saufe Grolmannitrage 57 murben in ber vergangenen Racht ber wohnungeloje 26 jabrige Tedinifer Brit guch's und ber in der Belle-Alliance-Strafe wohnende 28jahrige Berner Ctamms von Schugvoligiften überrafcht. Ihre Beute im Berte bon 20,000 DR. tounte ihnen wieber abgenommen und bem rechtmäßigen Befiger querftellt werben. - Drei " 2rbeiter", ber Lijabrige mohmingelole Ernft Stediow, ber 20jabrige Jofef Frommelt aus Charlottenburg und ber 94 Sabre alte Baul Bindner and ber Grenabierftraße, flatteten bem Raufhaufe bon Bring in der Alten Schönhaufer Strage einen Befuch ab. Als fie bei ber beften Beicaftigung waren, tauchte ploutieb eine Streife ber "Grinen" auf und rief ben Burichen mehrmals "Banbe boch!" gu. Diefe ergriffen tropbem bie Glucht, founten aber, nachdem die Beamten ginei Schuffe auf fie abgegeben hatten. in ber hirtenftrage feftgenommen werben. - Der 20jabrige Mrbeiter Bruno Bille, ber im Saule Gottichaltftr. 31 in Bantow wohnte, batte ausbaldowert, bag bei einer Frau Reie, Gottschallstraße 84, etwas zu holen set. Gemeinschaftlich mit dem 19schrigen Dreber Hermann Helte aus der Martin Dpih Straße brach er bei der Fran ein. Beibe tomiten fiftiert und bie geftoblenen Cachen ber Eigentilmerin gurudgegeben werben. - Große Beute machten Ginbrecher in ber Bleischerei von DR. Sante in Tempelhof, Begliner Strafe 68. Gie ftablen eine Raffette mit 600 000 DR. Inftalt und entfamen. - Mus einer Bohnung im Saufe Mommienftr. 49 warben für 200 000 M. wertvolle Cachen gestohlen. - Der 27jabrige Reifende Jojeph Zamarowsti and ber Rleiven Alexanderftroge und ber 25jabrige Felfeur Bill Maller, der fich ftellungslos umbertrieb, brangen in bas Zigarrengeicaft von Anopf, Ludwiglirchftr. an, ein. Gbe fie aber noch mit ben gufammengerafften Baren flüchten tonnten, wurden fie bingfeft gemacht.

Wegen ben Landrat bes Arcifes Teltow

wird feitens ber Gemeinde Rowawes, ale bem größten Orte des Kreises, der Corwurt erhaben, daß er die Gemeinde in ihree Entwickung bentme. Rowawes bei zurzeit 26 000 Simmohnen; es bilbet jest nach ber Gingemeindung ber großen Orte in Berlin noch das finanzielle Müdgeat des Kreifes.

diem Anichein nach glauft der Landrat, daß Anwendes sich durch eine Bergrößerung Stadtrechte erwerden und alsdann aus dem Kreise aussicheiden würde. Das wäre allerdiges eine Politik recht keinlicher Art. Zum Beweis dafür, daß Herr v. Achendach Kowandes von jeher icklechter behandelt habe als den Ort seines Wohnliges Klein-Glienische, mird in einer an uns gerichteten läugeren Zuschrift u. a. solgendes angeführt: Bereits 1912 wurde für Klein-Glienische de Kitzersdaufensche Artische geichaffen, da dieses Grundstid, umgeben von Nowaweier Celande, in Klein-Glienide eingemeindet wurde. Damit es aber auch die Berdirdung zu seiner Erstabe bat, ließ der Landrat die Kreischanste nach Stolfe, die Fortsehung der Berdirdung der Berdirdung der Berdirdung der Berdirdung der Berdirdung der Glienide eingemeinden. Da der nathliche Teil der Botsdamer Forts nach Großelbertin gelonnen ist, soll jeht der füdliche Teil nach einem Blon bes Landwirtidarinniniferiums unter vericiebene Gemeinden aufgeteils werden. Schon large weiß es Rowawes, daß der Landraf den beteiligten Riniferien diesen Klan in die Ohren geblafen bat. Romatves erhalt bunnd nur einige fleine Stiede, Die nd für Renbanten eignen, wahrend bas übrige Gelande Daner nab jur Rendanten eignen, mahrend das übrige Gelande Dinet-wald ist. Glienide dogegon erkfilt die zur Bedanung geeignelen und wertholiten Siude, die dogn noch ein Rehrsaches von den detrogen, was Rowawes erhält. Statt daß die Kinradducseiche Erslove jehr nach Rowawes eingemeinder wird, dergrößer man sie um ein Bielfackes, denst auch au Eingemeindung der Bödmenn-itraße nach Kiein-Gischide, trandem in dieser das Invalidenheim liegt, das Kowawes erst vor lutzer Zeit erworden dat. Es wird später dem Landrof urd Elbenide ein Leichtes sein, um mit dem beliebten sommunalen Kowslitz dem Kowaweler Ortsleit am Erschninger und das Invalidenbeim nach Wienide einzugerneinden. Griebnipise und bas Invalidenbeim nach Glienise einzugemeinden. Das würde der Schluftfein in dem Wert des Landrats fein, der ein Graf Glieniste ichaffen möchte. Am scharften wird diese Zwed-

Die offene Tur.

Gine fardifche Ergablung bon Gragio Delebba.

Am Mithvoch vor Ditern ging Gimon Barca gur Beichte. Er war in Bergweiflung, und ber Bergweifelte gebenft gern Goites, wie der Rranfe bes Argies. Er ging also in den Dom, das Nationalbeiligtum, das noch beute das verkommene Dorf ichmudt, und in dem gu jener Morgenftunde nur ein Frater aus bem anftogenden Klofter die Meffe gelebrierte, in einer ber Rapellen, deren uralte Fredfen die Fendtigkeit mit einer grumen Schicht bebedt bat. Die Beiber aus der Barbagia, den Kopf von der fteifen Saube umichloffen und die wie Binbeiefen den Rojenfrang in ihrem lateinischen Dialett; ihre Stimmen verballten in der weiren Bofiliffa wie in den Ruinen eines Tempels, und aus dem Tal fam burch die weitgeöffneten Taren der berbe Duft von Euphordien und knofpenden Erlen. Simon beichtete dem Frater Beior, der mit feinem indchtigen Beibe ben Beidriftiebt ausfüllte und da brinnen ichnaubte

And fendste wie ein Bar im Rafig. Bara, ich bin ein verlorener Mann; ich bin imstande, einen Christenmenfden umgubringen, fo bergweiseit bin ich. Ich bobe die ichlimmiten Glinden begangen. Bis vor furgem toge ich ein Familieniöhnden, Para, ein einziges Rind. Dit gwanzig Jahren ichlief ich noch bei meiner Mutter; aber faum war fie tot, so baben die boien Rameraden mich unringt wie bie Fliegen eine trodene Weinbecre; und mein Onfel, der auch ein Geiftlicher fit, bat nich aus dem Saufe gejagt, ftatt mir gu belfen, und drebt den Ropf nach der anderen Seite, twenn er mich sieht. In, olle schlimmsten Sunden babe ich begangen: ich babe gespielt, ich babe gerrunten, ich babe schlichte Weiber ausgesicht und die Zauberinnen befragt; ich babe dem Rächsten Böses gewinscht nach Anderer Gut begehrt und Fälschung begangen ... ja, Bara ... ich habe eine Unterschrift gefälscht, und in ein daar Togen ist der Wechtel föllig ... und ich muß dann ins Gefängnis und bin entebrt ... Alle Schuld trifft die icklimmen Gefellen, die mich jest im Stich laffen; alle Turen find mir verichloffen . . und filt mich gibt es keine offene Tür mehr. Aber ich berene, jeden Stein itolpernd, der ihm im Wege wor. So gesangte verkauft), sogar ohne Türen (auch die batte er verkauft), und van ihr die Spinnen spannen ihre Rehe auf dem Koi mir die Bischen nur geht er bis vor sein Saus das aussah wie eine alte Turmruine. die Spinnen spannen ihre Rehe auf dem Koi mir die Bischen nur geht er bis vor sein Saus das aussah wie eine alte Turmruine. die Spinnen spannen ihre Rehe auf dem Koi mir die Bischen nur des ihm, als würde es wieder sicht um ihn schwinssleder, in dem er das Brantsleid wie die Bischenumd unidunidig leiden wie unfer herr Jejus Chriftus.

Der Frater Brior ichnanbte und gab feine Antwort. Simon, bas braune, magere Beduinengeficht in den Sanden verborgen, stöhnte ebenfalls und dachte: Bielleicht ist er auf gebracht, vielleicht freut er fich auch zu boren, daß die Urfache meines Ruins im Grunde mein Onfel ift. Die Fratres und die Briefter konnen fich ja nicht aussteben. Bielleicht wird er mir, um meinen Onfel ju argern, die Soldi geben, um en Wechsel einzulösen. .

Doch der Frater Brior ichnaubte und ichwieg. Gein beiger Atem tam Simon ins Geficht. Und bes Wartens milde,

Leife, leife ging Simon von dannen, das Berg voll Traurigfeit und ben Ginn von höftlichen Gebanken erregt. Bor dem Sochaltur begannen bereits die Funftionen, und man börte die lustige Stimme Briefter Barcas in den böchsten den der Onfel, bevor er das dans o hen grafie Tönen plasmodieren. Die Leute konren und gingen, und Schlüssel seines Zimmers binlegte; und wenn er sie wiede nun erschienen auch die Männer, groß von Gestalt, mit langen, öffnete, dann gedackte er nicht ohne Riibrung jenes groß große, durre Bitme mit olivenfarbenem Beficht und grunlichen Augen, die in ihrem hieratischen Gewand staf wie in einer schwarzen Scheide, der sehlte wahrhaftig nur ein Ashrenbuidel in ber Sand, um für die zweite Gemablin bes Boos gu gelten. Simon erbebte, als er fie fab; er bebte bor Saft. denn die Frau twar die Sausbälterin Brieffer Barcas, und ihm kam plötlich der Gedanke, in diesem Angenblick sei nie-mand im Saule des Onkels; und als wäre es mit einem Male Nacht geworden, iah er die Dinge und Menicken nur verworren und ichtich beduifam an den Mauern bin, isber ber. Er trot ein, und gleich darauf ericbien sein Geficht an fiel. : feiner guten Mutter aufbewahrte. (Gorn jolgt.)

dem Jenfterden des erften und einzigen Stodwerts, jo nochdenklich wie das eines Generals, der von einer Feitung berab einen Schlachtblan überdenkt. Das Schlachtfeld Simons war ber fleine Gefichtefreis, ber fich vor feinen Angen ausbreitete und gebildet wurde bon der Strafe, durch die ein Rinnfal floß, an dem Gras und Binjen fprogren wie im freien Felde, bon dem dein feinen gegenüber liegenden Sanochen ber Bitme. dem großen dunkeln Haufe und dem Sof des Onkels Briefter neben dem der Witwe, und endlich von einem Kirchlein, beifen mit Unfraut bemodienes und von Zupreffen beimattetes ichntielte der renige Eunder seine bussertige Ampandung Gartden andsab wie ein Kirchhofwinfel. Simon dachte daran, wie feine bojen Gedanken ob, ichling die großen, dunkeln, wie er feine Kindbeit und Jugend damit verbracht, über die findlich blidenden Augen auf, und ein bitteres, spöttisches Mauer zwischen des Ontels Dof und dem Kirchengartchen Lächeln vertiefte die Grübchen seiner bartlosen Wangen: der Frater schlief! Ach, auch der Gerr ist taub für das Geschreit den Gärtchen der der Einmal wagen um in umgekehrter Richtung: von des verzweiselsen Sünders. Ontels. Einmal da drinnen, war es leicht in die Feitung einzudringen, b. b. in des Onfels Sons deffen Binfel und Gange niemand beffer kannte als er. er die Augen idilog, erblidte er den Mauervoriper bein Flut, auf den der Onfel, bevor er das Saus of hen grafien Schliffel feines Zimmers binlegte; und wenn er fie wieder ectigen Barten, wie zu Mojes Zeit. Einige saben wirkli a ein wenig geheimnisvollen, stels von einer kleinen Lampe wie Bropheten aus, so jeierlich, rubig und einsach traten sie erbellten Zimmers voller Beiligenbilder und gehundener auf; andere waren klein und bager, gleich unferem Simon. Bücher, in dem er webr als einmal, als Kind, den Ontek auf; andere waren klein und bager, gleich unterem Simon. Bücher, in dem er nieder als einmal, als Kind, den Culet-und wie ausgemergelt vom icharien Wind und von bosen bösen überrascht hatte, wie er in Hemd und Scheitelmührten goldere Gedanken. Auch die Beider gemahnten an die Gestalten der Wilnzen zählte gleich einem Kauberer, oder in Papiergeld Bibel; eine, der Simon im Hof der Basilika begegneie, eine mit einer Radelspizze geschicht seinen Ramen durchsiach. Eines Tages war Simon iastend über den Frisboden gefrochen, batte eine der achtedigen krinnen Bintten des Belags aufgeboben und darunter ein Schächtelchen voller Münzen gefunden. Und seht dachte Simon an jene Zeit zurück, wie der Gefangene an die Tage der Freiheit

Drei Toge kang ftand er faft beständig on bem Tenfterden und riibrte fich nur, um ein wenig Geritonbrot und Ziegen-taje zu effen. In. mabrend ber Onfel feine Gelber unter bem Sugboden aufbaufte, lebte er wie ein armer Birte; fein Hans war leer, verodet, ohne Sansgerät (das batte er bereits

als einfach wahn- und widerfinnig erflätte. Die Einwohner bes Gutsbegirfs Botsbomer Forst ftimmten einmutig für Eingemein-Gutebegiefs Potsbomer Forst stimmten einmütig für Eingemein-bung nach Rowalds, da ihre Grundstüde dort nur sebendähig bleiben sömmen. Der Arcibausschaft das sich jeht mit der Sache zu befässen, bossenstich macht er den Plan des Landrats zumichte. Der Landrat verfügt aber über jehr einslugeriche Freunde, Bor-läusig ist Geiemde trah seiner wohlhabenden Simvohner Kost-gänzer der armen Arbeitergemeinde, die einmal die Lust versieren sann, erhebliche Zuschüffe für die Kanalisationsenschlässe Verleier eine Klein-Glienick zu zahlen. Die Kanalisationsenschlässe Vermit seinen nicht kanalisierten Abertanlagen ein Schreden der gesamten Ungegord ist. Bisher der Rowanges noch nicht eine Gibe ver-Umgegend ift. Bieher bat Nomames noch nicht eine Silbe ver-laufen laffen, daß es bed Areifes mube geworden ist. Im Gegen-teil, es ift mehriach in öffentlicher Gemeindevertreterfibung erflärt worden, daß Nowarres noch nie an eine Eingemeindung nuch Berlin oder Potedam gedacht habe. Noch nie dachte die Gentelnde an Er-werb der Stadtrechte um dadurch freistren zu werden. Wird Nowawes aber in seiner Eriftenz bedroht, dann gieht es die Konjequenzen. Es bat wirflic leine Luit. Wohltaten an den Kreis und an Klein-Glienicke zu über, deren oberfter Beamter, partelischer Gönner seines Wohnortes, Anwaives longfam wirtschaftlich zu Tode

Madttange in der Cattlerwertfratt.

Dit bem recht beutlichen Bort "Schweinerei" begeichnete ber Bit bem recht beutlichen Wort "Schweinerei" bezeichnete ber Staatsanwalt gewisse nachtliche Borgange, melde ben Sattler Bris Stein haus ninter ber Antiage bes fortaeseiten unerlaubten Andichanto und der liebertretung der Potizeisimme bor den Straffickter führten. — Der Angellagte batte aus feiner Wohnung und Wertstatt in der Sethelstraße eine log. Gebeim fneibe gemacht, in der angebilder "Selt" die Flauche au 180 M. und nichten genacht, der eine bereitente werden gestellt werden Bristope und bilden Briefen bereiten merben. Den Launtraum bildeten beiden Bradet Angeliche Briefen ber fauft wurden. Den Daupteom bilbeten jedoch Radt ia nae, welche in ber zu einem Tangfalon ausgestatteten Cattlerwerfftatt bon einer jungen "Dame" geboten wurden, die sonft in der Gegend bes Rorbbafens ihrem nachtlichen Gewerbe nachging. Diefe bolbe "Schone" ericien ploglich in bem bon methil-alloholberauichten Schiebern angefüllten Tangialon, entlieidete fic unter Ashten und Ouleisden der anweienden "herrichaften" und veröffentlichung bestimmten Barteivere an die Neide einen Tanz darfiellen sollten. Rur mit einem Sammelteller "belieibet" ging is dann die Medaftion des "Borwärts", sollte dann der Beiten der Jundauer und sammelte Erra- ta riat des Bezirfsverband der Bonorar. Das Gericht erkanne auf 8 Monate Gefängnis In den Zelten 28, einzusenden. und 500 97. Gelbftrafe.

Notichrei eines Tumultbeichabigten.

Bamt wird für ichuldlofe Opfer ber veridiebenen Rramalle und Bitliche ber lepten beiben Jahre etwas getan werben ? Bann ind Einiche ber legten beiden gabte einda geine werden und au ihren Recht und au ihrer Rente kommen? Einer, dem bet den Margunruben des borigen Jahres ein Bein gerichoffen wurde, jo daß es amputiert werden mußte, lagt und feine Rot. Er hatte feine Schabeneriaganiprilde rechtzeitig angemelbet, aber weil ein neues Aumulticobengeies in Borbereitung war, empfahl ihm ber Magtirer, "fich zu gedulben". Das tat er und babet ift es bisher geblieben, abwohl inzwiichen bas wene Gefen langit fertig geworben Bann werden die bejonderen Enmultimabengerichte ihre Arbeit beginnen, Damit endlich bie berechtigten Uniprilde ber Tumultbeidabigten befriedigt werben? Der ermabnte Dumulibeidabigte hat bisher nichts weiter erbalten als vom Aumulischädenburean bes Maniftrate ein Darleben bon 1500 M. wobon er viertelifchriech 50 M. abzahlen muß. Er fost feinen Rotidrei zusammen in ben Bunich, daß man ibm nur feine gefunden Glieber wiedergeben modte. Dann wolle er gern auf alle Gnifchabigungsanipriiche bergichten.

Weihnachtofeler für Die Rriegogermalmten.

Der Republifaniide Bubrer . Bund batte am Dienetog nach mittag im großen Gaal ber Bbitbarmonie eine große Beibnachts-beicherung für die in Berliner Lazaretten liegenden Rriegsger-malmten, berbunden mit fünstlerischen Borträgen berauftalter. Die Feier nahm einen febr ftimmungebollen Berlauf. Un langen Gaben-tiichen, die das Parfett des Saalis durchangen, batten eiwa 750 Somerbeichflogte Blat gefunden, barunter gablieide Amputierte und Gelachmte, die in Rollftüblen gefahren werden muhten. Die Gaben waren bont ber Opferwilligfeit gablreicher Spender, namentlich aus Arbeiters und Angeftelltenkreiten, recht reichlich ausgefallen. Aufer einem Beibnachtoftollen, einem bunten Teller ausgefallen. Auger einem Weibnachtstollen, einem binten Teller und einem größeren Quantum Rauchzeug konnte jeder Teilnehmer der Feier noch ein nügliches Aleidungsstüd und ein Buch oder eine houstige Svende erbalten. Dagegen waren die Range und Logen, wo ein belieres" Bublifum durch Erlegung eines Eintritisgeides von 15 oder 25 M. feine Sumpathie für die samerligekroffenen Kriegsopfer hätte beweisen können, nur sehr ichwach beiegt. Ja, wenn eine Racktingerin zu sehen gewesen wäre! Weet lauter

Meniden mit zeriegten Gesichtern und verstümmelten Gliedmaßen, da bait fich der Geriner Besichtern und verstümmelten Gliedmaßen, da bait fich der Geriner Beiten fern.
Für die filnstriide Unterbaltung hatten sich in dankenswerter Beise nambafte Kinfiler zur Berstäunig gestellt: ber Tenor Carl Cieving, Kapellmeister Schmalftich als Klabierbegieiter, die Sängerin Fran Clife Ludwig-Heuellmann, die Vortragefünstier Lepanto. Balbermann, Bruno Frig und die Tangerin Karin Tabmara. Sie sowie die Ropelle Leuschner forgten bafur, daß auf ein paar Stunden die Rote und Sorgen bergeffen wurden und beste Resteditimmung berrichte. Der R. B. B. hat fich burch die Beranftaltung ein Berdienft an ben Rriegsopfern

Die Deputation fur Arbeit und Gemerbe (Arbeite- und Gewerbegegeben. Die Deputation hat 27 Mitglieber, barunter 5 Magiftratemitglieber, 16 Stadtberorbnete und 6 Burgerbeputierte und fie gerfallt in eine Allgemeine Abteilung und 5 befontere Abteilungen; Arbeitenachweis, Erwerbelofenfürjorge, Arbeitebeichaffung, Berufeberatung, Gewerbes und Berriebefranfenfaffe. Der Arbeitenadweis, bie Erwerholofenfürforge, die Arbeitebeichaffung und die Berufo-beratung tonnen je einen Beirat erhalten, beren Jufammenfehung

Revolverspielerei. Der Isfährige Eiwin &., ber bei einer fa-milie im Daufer Bitthoder Str. 4 zu Beinch weilte, geigte hier einen Revolver. Pioplich entlub fich die Baffe und die Augel brang der ISfahrigen Tochter Minna in ben Sals. Das ichwerberleute Rind murbe nach bem Rrantenhouse Moabit gebracht.

Die Ariegspasenschaftoveruderung ber Ariegerwalfen hat Deisbegiet Treptow nunmehr ihren Ablichutz gejunden. Den Bemühungen einzelner Bürger und bes Wohlfahrthamtes der ehemaligen Gemeinde hies gelungen, für etwa 80 Kriegerwaisen iogenannte "Kriegspaten" zu gewinnen, die entweder eine Patenschafteverschäerung für die betreuten Kinder abschieften der für diese bei der Gemeindespartasse einen Betrag (in der Regel 500 R. vereingelt 1000 M.) einzalliten, um is den Uebertritt von der Schnie ind geben zu erleichtern. Bei diesen berart Verforzten befinden sich infolge neuerer Bemithungen fast alle Vollwaisen. Jür alle übrigen Waisen, eine 180, hat nun die Bürgerschaft eine Sammelvatenschaft übernommen, als deren Erzebnis am Weide ben. Bei ben betroffenen Mittern und Rinbern erwedie jest mehr der Laffofanger naber, und wenn einen ber wilben Glefanten einen

Das Sozialbemofratifche Sandbuch für die Landtagemahlen ift im Berlag ber "Bormarts". Buch banblung ericienen und behandelt junadit die verfaffungsrechtlichen Bragen, die fich nach ber neuen Berfaffung für Breugen er-Das fnabp und aufdaulich gefdriebene Buch beidiaftigt fich im besonderen auch instrutito mit der Stellung, bie die Sozialbemofratie bestimmten Fragen gegenliber einnimmt ober eingenommen bat und geht babei auch an ber Saltung ber anderen Parteien nicht vorüber. Das fleine Werk, das auch in einem Anhang bas Bahlgefen jum Breuftifden Landtag wibergibt, durfte ein trefflicher Buhrer im Bahlfampf werben.

Eine ungariiche Künklerveranstaltung jur Sille für ungariiche Emfaranten findet in der Philharmonie (geoder Saal) am Sonntag, den 2. Januar, nadwillogs 3 Uhr, batt. Auber ungariichen Klinklern wirh der Arbeitergesangverein mit. Karten im Borverkust: Philharmonie-Kasse, Manteufkelftr. 72 (Rebaucont), Bertiedentis-Jentrale, Minglie. 24, in den Duchhandlungen "Borwärts", "Freiheit" und "Note Jahne".

Filmschau.

Die "Thoripasak-Lichtspiele" warteten zum Weibnachtsfelte mit einem reichbaltigen Erogramm auf. Die jest allestich verfülnte Keinflichte ber "Kin on de Eenctos" mit Warda Treumann in der Titelrode lätzt wegen unbentlicher und untanderer Bader feine rechte Freude aufsommen. Auch dramatifch ist das Gange recht ichwach. Dingegen ist der zweite Luftpiellim älteren Datums "Der Liebesbeiel der König in", in dem Gennd Borten die Damptrolle zufällt, lechnich desfert, wenngleich auch dier das Jimmern auf der Leinwand sich untlebfam demersdar machte. Die Borien läut wieder alle Saiten ihrer Weldlichkeit schaft bielen. Ein aus den dekenkliche Belmachtsliedern zufammengeleites Bothoueri mit Orchekerbegleitung, das von einem gemischen Schagercher unterkützt wurde, wurde vom Gublitum geblibrend bellatigt.

Broff-Berliner Parteinachrichten.

Bom 1. Januar ab find alle unter diefer Rubrif gur Beröffentlichung bestimmten Bartelberanftaltungen nicht mehr an die Medattion des "Bormaris", fonbern an das Sefre-tariat bes Begirteberbandes Berlin NW 40,

Beute, 29. Degember :

12. Abt. 7 Ubr Sibung ber Carteifunftionare, Betriebsvertrauens-e und Elfernbeirute bei Morarius, Abalberifte. 19. 47. Abe. 7 Uhr wichtigs Sibung bee Begirtojabrer mit bem gesamten

Bonnoberf. 71, Uhr bei Deimann, Riebelftrage, erweiterte Borftanba-libung, Ericheinen iamilicher Juntitonere unbebingt notwendig. - Frei-tog 7 Ibr bei Dott, Schulgenborfer Strabe, Stive perfeter, Babi-

reiche Befeitigung erwünicht.
Belentbal (141. Abt. 20. Kreis). Für die geplanie Ingend meibe unieres Ortes find Anmeldungen ihr in Frage tommenden Kinder an den Borfibenden Genoffe De h m e. Coeimeigite. 3. rechtzeitig zu bemirten.

Morgen, 30. Tezember :

10. Abt. 7 Uhr dei Weit, Forber Str. 44, Sitzum fantlicher Aunklionäre. Bezirlöstbreichicher mitheingen, Erichemen aller Funklianare notwendig, da wichtige Mineliungen und Beichiliffe.

19. Abt. 7 Uhr de Schanad, Samarirerke. 8. Ede Rigaer Straße.
Sitzung familicher Aunklionäre: Borftandsmitglieder, Bezirtsführer, Beitriederäte uim sowie das Verzunggungskomitee. Tagedordnung: Abrechnung von der Weihnachtsbeicherung und uniere lernere Agitation.

20. Areis. Aberds G., ühr im Strungsfaal des Kathaules in Reinickender, einseliene Kreisdorftandsfügung mit den Bezirls- sowie Stadtsperfenden.

Dereconient. Die Weinnacisseier sindet am 12. Des. in Deinrichs fiellen. Gr. Franklurfer Strape 30. hatt. Aufang panfills abends 6 Uhr. Cintrill frei. Jur Belderung sommen alle angemeldeten Linder. Alrbeitsgemeinschaft sozialdemotratischer Lehrer. Die Mitglieder der Bezirlögiuppe Gron Berin wollen fich an der Sigung der parleigenöffingen Lehrer des Bezirlö Potsbam am 30., vorm. 10 Uhr, Jugendheim,

Zchöneberg - Friedenau. Rachmittags 5 Uhr in der Mengel-Klaufe, Ede Kengels und Thomvoldjenkraße, Beihnachtsfeier. Gemeinschaftlicher Kaffee. Kufführungen für Kinder. Unsoftenbeitrag 50 Pf. für Kinden, 75 Bt. für Erwachtene. Lichterfelde. Abe. 83. 7½ Uhr erweiterte Borftandssitzung bei

123. Abt. Weißenfee. 7 Hhr Gigung bes Borftanbes bei Starte;

Chmiotrenburger Str. & Bantow. 130. Abt. (früher III. Abt.) Abteilungsversammlung 71/3 Uhr im Lofai Schmidt, Bellantstr. 115. Thema: Die politische Lage Resecret Gen. De. Rosenseid.

Dortrage, Dereine und Derfammlungen.

Berjammlung der Arbeitstofen Echönedergs. Heute 7 libr in der Aufa der Fichte-Nealconfe in der Kolonnenstraße. — Zehusverdand der Echwerderigen. Dannerstag 7½, libr in der Reuen Philademonie, Sprinder Sex. 30. Sichtbildervonrag aber "Der dentigle Baid einst und jegt". (Jüs jeden Schwertbrigen durch den Vieldbiere vernedmbar.) Simit 1,00 R. Göste willsommen. — Kartell für Sport und Körherdstege Wilmer-dorf - Schwargendorf. Deute 7½, libr im Linnerheim Generalorizemmlung. Border, um 7 libr, Borhandskipung zweds Udstrechung.

Aus aller Welt.

Gine Glefantentreibjagd.

Die Treibjagben, bei benen wilbe Elofanten mit Silfe abge-richteter "Lodelefanien" lebendig eingefangen werben, finden jeht nur noch sehr felten finit und wenige Reisende haben biefes eigen-artige und padende Schaufpiel bedbantet. Deshalb befihr die Schiberung besonderes Inicresse, die ein Teilnehmer an einer fürglich auf Seplon abgehaltenen Elejamientreibsgob in der "Dailh Mail" entwert. Junachst wurde in dem Kordwestteil der Iniel ein umzäunter Kraal errichtet, in den die Elejanien hineingetrieben wurden; die Erlaubnis, der Jagd beizuwohnen, wurde nur wenigen Bedorzugten erteilt Ran batte für die Umzäunung einen passen die Erwerhstosenstüriorge, die Arbeitsbeschaffung und die Berufsberatung können je einen Beirat erhalten, deren Jusammensehung
durch Beschluß der Deputation sesigesend wird. In den Bezirken
find Deputationen für Arbeiter und Gewerbe zu bilden.

Mevolverspieleret. Der 18sährige Erwin &. der bei einer Faimmer näher an den Kraal herantrieden und an diesen Weideplatz gewöhnten. Die auserlesens Sielle, vier Kilometer innerhalb des Dichungels, wies ein ansteigendes Gelände, einen Teich zum Teinken und unversehrten Urwald auf. Der Zaun bestand aus mächtigen Baumstämmen, die in den Boden gerammt und durch diese Kaumstämmen, die in den Boden gerammt und durch die Juschälzer versäuft waren. Um ein Uhr mongens nahmen die Juschauer schweigend ihre Size auf einer Tribüne an einer Seize der Umzäunung ein; zu ihrer größeren Schecheit waren sie durch eine zweite Armee von Teiebern gedesst. Lange muste man warien. Da plöglich drang ein suchtbares Getöse von Kusen und Schöffen an unter Ohr, und dann iah man riesige schottenkarte Umrisse aus dem Dickich hervortauchen und hörte das Geräusch niederverdender Bäume, während die erschrecken Elejanten aus dem offenen Dichungel in des Gesängnis getrieben burden, dan dem sie keine Ahnung hötten. Aum begannen die "Bo d elle fanten ein ihre Arbeit. Gestührt von einem Beieranen, don Villigama, dem größten und stärfsten Elejanten in Cenlon, drangen die seden Lockiere in die Umzäumung, und dann wurden die Tore geschlossen.

wideigkeit des Teilungsvorichlages durch einen Bertreier des Forst. i noch als der naturgemäß beschichte Beitrag des Bewühlsten Beitregen der sin gener jesigen Art für Anderverbe Beschichte Beschich feinen Körper mit Striden umbanden und an den Baum lesseiten. Ein wütender Kampf entspann sich bei dem der Gefangene wild um sich ichling und anglivoll trompetete, während die zahmen Ge-nossen sich gedorsam um ihn bersammelten, ihn mit ihren Leibern bedrängten und mit ihren Könsen stiehen. Endlich ist er gesselt bedrängten und mit ihren Köpfen stiehen. Endlich ift er geseiselt und webrios; er strampelt und wälgt sich, die er ermüdet liegen liebt. Die Ladiiere haben sich fereits einem anderen Escinten zugewendet, der ebenfalls auf diese Weise bestegt wird. Schließe lich werben bann bie eingelen gefangenen Tiere, in ihr Schidfal ergeben, gwijchen ben Lodelefanten aus ber Umgaunung beransgeflibrt in die Gefangenschaft. . . .

> Eine Stadt and Lehm. Der Lehmstampsbau ist die neue spar-fame Bauweise, die allenthalben als die billigste und praktischte frem des Säuserbaues empfohlen wird. Die modernen Bartamp-fer dieser Bertidde lannen sich dadei auf die Baumeister bon dor Jahrtaussenden berusen, die auf diese Weise ichan haltbare Sauser geschaften bahen. Es gest nach beste Beise ich nathbare Sauser Jahrlatisenden derusen, die auf diese Webiete, in denen der Lehmgeschaffen daden. Es gibt noch heute Gebiete, in denen der Lehmben durch eine Johrtausende alte Arabition soribesteht und noch
> beute so geüht wird wie in uralter Vergangenheit. Dies ist z. B.
> in Sudspanien der Kall, und in eine solche aus Lehm gebaute Sindt
> führt und der Engländer Charles Tower in einem hüdschen Städtebild, das er von dem Ort Niebla entwirft. Die einst so stadte,
> in der bereits Carthager, Kömer und Araber mit Lehm gebaut in der bereits Carthager, Römer und Araber mit Rehm gedauf-haben, ils heure ein dergessenes Städicken. Die Reste der verfolle-nen 80 Kirchen und Moscheen, die sich einst dies erhaben, sind mit dichtem Grün bewachsen. Aber die Leute, die heut am User des Rio Tinto ihr Leden sühren, dauen noch ebenso, wie die Borsahren bauten. Dolg ist selten und teuer; die Ziegel, die man mühlam herbeischaffen muß, kosten so diel, daß der gewähnliche Bewohner von Riebla sie nicht erschwingen kann. Deshalb baut er sein dans aus Lehm nach demselben Rezept wie der zweienhalb Jahrlausen-den. Ger kause sich den Vongerund für einen Kaddenstiel, benube ben. Er touft fic ben Baugrund für einen Bappenftiel, benubt ben. Er tauft fich den Baugrund für einen Pappenittet, obtugt als hinterwand die dite Stadtmaner aus Lehm, die wohl die Rauren errichtet haben, und geht dann mit zwei hölzernen Planken, zwei eisernen Städen ans Wert. Schnell find die Lehmmauern um den vieredigen Grundrif aufgerichtet. Als Dach werden Eufaliptusstämme berwendet, und zur Aufmauerung des Schornfteins leistet sich der südspanische Baumeilter, wenn er besonders vornehm baut, dunde Kacheln. Ist erst das Paus da, so geht die Einrichtung berbälfnidmägig schnell vonstatten. Das Fliechten den Matten aus Bambus- und gaimenkafern ift eine der wenigen Sausinduftrien, die in Riebig blüben. Raich ift der Boden mit solchen hübscheu Matteu belegt, und ein paar eiserne Betistellen werden gefauft. Hur Beleuchtung ist gesorgt. Denn Riebig, in dem seit Jahrtoussenden die einfachen Tonlämpchen mit Olivenol brannten, hat jeht eleftrifches Licht befommen.

Eisenbahnunfall bet Hannover. Anf dem Bahnhof Langen-bagen subr ein Gliterzug infolge saischer Weichenstellung auf mehrere Gilterwagen auf. Es wurden etwa 10 Wagen, mit Kahlen, Kals. Ruder usw. beladen. ineinandergeschoben und vollständig zertra mert. Ein Bremfer, der abzuspringen versuchte, wurde getötet.

Unfall im Luftpoftverfehr. Das Aluggeng D 12, bas ben Luft-pofiverfehr Berlin-Ragbeburg-Rirnberg-München bermitteln follte, hatte auf felner erften Sabrt bet feiner Landung in Magbeburg in dichtem Rebel eine Panne. Die Bost wurde im D-Jug weiterbeförbert.

Weltanofiellung in Lime. Die pernanische Regierung wird jum 28. Juli 1921, bem Tage ber Jahraundertseier ber pernanischen Unabhängigleit, eine internationale Induftrieansftellung beranftalten.

Das Erbbeben in Argentinien. Rach einer Rabiomelbung ans Buenos Aires ion bas Erbbeben in Rengofa 6000 Dofer geforbert haben. Der Sachichaben wird auf bo Miffionen Befas geichaut.

Am 1. Januar

tritt ber "Bormarts" in bas 38. 3ahr feines Beftebens Durch alle Rampfe ber Beit binburch bat er gum arbeitenben Bolf und ein großer, madfender Zeil bes arbeitenben Bolfes gu ihm geftanben.

Andere Blätter sind gegründet worden, die Organe der socialistischen Bewegung sein wollten, sie haben gegen den "Borwaris" einen wütenden Kamps gesührt und ihm dabei doch nichts anguhaben bermocht.

Inmitten dieses Kampses der sozialistischen Zeitungen ist aber der Hauptseind, die kapitalistische Berlegerpresse, ge-blieben und gewachten. Die angebliche "Radikalisierung" hat

ihr nicht geschadet, sondern nur genüht. Gegen sie kann die sozialitische Presse den Kampf auf-nehmen nicht durch bloges Geschrei, sondern nur durch Leiftungen.

Der "Dorwarts"

führt biefen Kampf, indem er burch Bielfeitigfeit und Reich haltigfeit be's Inhaltis ben Bettbewerb mit ber bürgerlichen Breffe aufnimmt. Diefem Zwed dienen auch feine Beilagen, die illustrierte Beilage

voll und Zeit

und bie neue Unterhaltungsbeilage

Beimwelt.

Eine besondere Beilage filt die Beit bis gu den Preugen-

Die Wählerin

will für die politische Aufflärung ber Frauenwelt besonders tätig fein. Mit gutem Gemissen kann daher jeder Leser, jede Leserin bes "Bormärts" allen Bekannten raten, ab Januar bas altbemahrte Blatt bes arbeitenden Bolfes, ben "Bormarts" gu abonnieren.

3d abonniere ab heute ben "Bormarts" mit ber

Bu Beftellungen biene ber folgenbe Bettel :

iGustrierten Conntagebeilage "Voll und Zeit" in Groß-Berlin thalich zweimal frei ins Daus für 10 Mart für Januar. Außerhalb Groß-Berlins Wohnende wollen beim Postamt ihres Wohnortes bestellen.
Rame
Bohnung:
Strofe Rr
vorn - Dof - Duergeb Seitenfl Er, lints - rechts.
Set

Kontrolle der Produktion.

ber gewertichaftlichen Betrieberategentrale bes MD. G.B. und ber Min find für die Betriebsrate Fragebonen heransgegeben worden, um die wirticaftlichen Berhaltniffe ber Betriebe gu ergrunden und biefe Renntnis im Intereffe ber Allgemeinheit zu verwerten. Augerbem hat ber Milgemeine freie Angestelltenbimb in einem Aufruf "Angestellte por die Front!" feine Mitglieder aufgeforbert, die Betrieberate bei ber Durchführung biefer Magnahmen in jeder Begiebung zu unterftithen. Dieje Magnahmen haben im hochften Dage ben Unwillen ber Unternehmer erregt.

In Beröffentlichungen bon Arbeitgeberberbanben in ber burgerlichen Breife merben bie Angestellten gewarnt, biefe Barole ihrer Gewerfichoften durchquifibren, ba bies nach bem Betrieberätegeset nicht gulaffig und ftrafbar fel. Welter wird die Behauptung aufgestellt, daß die Fracebogen bagn bienen sollten, Geschäftsgeheimnisse der beutschen Industrie der Entente zu derraten. Der "Vorwärts" ist bereits auf diese Anwürfe eingegangen. Der Vernat den Geschäftsgeheimnissen an die Entente ist eine Angelegenheit, die ausschlichlich don den Unternehmern selbst betrieben wird und die wir ihnen auch in Bufunft allein überlaffen wollen.

Der Deutsche Arbeitgeberberband bat fich ebenfalls, unter Bezugnahme auf bas Betrieberategefen an bas Meldisarbeitsministerium gewandt, und diefes bat brompt eine Ginlabung an die Spihenorganisationen ber Gewerkichaften und die Betrieberategentrale ergeben laffen zu einer Ridiproche fiber ben Inhalt ber Fragebogen, da burch fie der Birticafisfriede gefäerbet fet. Die Gewertichaften haben es einmutig abgelebut, das Reichsarbeitsministerium als eine neue Kontrollinftang anguerfennen, welcher fie ihre Magnahmen gur Be-gutachtung unterbreiten follen. Run hat man feitens ber Unternehmer auch bas Forum bes provisorischen Reichemirtichafterate benutt, um gegen die Beftrebungen ber Arbeitnehmer, fich in die Birtidaftsborgange ein guarbeiten. Sturm an laufen. Berr Sumar bon ber Gruppe ber Sausbefiger ift gweimal bargefchidt worden, um biefe Attade gu Bon dem Borftandsmitglied des Afa-Bundes Urban ift ihm ber notwendige Bejdeid in aller Deutlichfeit gegeben morden.

Es wird bon den Unternehmern fo bargeftellt, als wenn die Ginflufinahme auf die Birticaftsführung burch bie Arbeitnehmer urfüchlich gufammenhangt mit dem Betrieberategefet und diefe Beftrebungen erft feit Infrafttreten biefes Gefetes aufgetaucht feien. Die Unternehmer wiffen jedoch febr genau, bag bles nicht ber fall ift. Sie miffen auch aus ihrer liftiiche Gemeinwirtschaft treten laffen wollen, In diefem Sinne eigenen Bragis am besten, bag noch niemals burch ein Gefes follen unfere eine hierber zu entsenbenden Bertreter die geverhindert werden tonnie, die Arbeitericaft bon ber Ber- wonnenen Renniniffe berwerten. folgung ihrer Ziele abzuhalten, und es muß einmal einwand-frei seingestellt werden, daß fowohl die Frage bogen als wendigen Einfluß auf Lehrträfte usw. erhalten, und etwas lätter, in den meisten anderen Gegenden mild, überwiegend und der Aufruf "Angestellte vor die Front" mit dem Be- daß wir die von und abgelaufenem trübe mit weit verdreiteten, im allgemeinen leichten Aegendenen leichten Aegendenen.

Gemertichaftsbundes beigt es in ber Ginleitung unter anderem:

Rur Erfanung ihrer Aufgaben forbern bie Gewerficaften mafgebenben Ginflug auf die Regelung ber Birt. icafteberhalfniffe in Graat und Gemeinbe - wie auch auf bie Umgeftaltung ber Ruftur. Birticafte- und Sanbelebeglebung ber Boifer."

Der außerordentliche internationale Gewertichaftstongreßt hat auf feiner Landoner Tagung im Robember Diefes Jahres Refolutionen angenommen, in welchen u. a. gefordert wird, daß die Arbeit ber Schaffenben auch bireft ben Intereffen ber Wefomtheit bienftbar gemacht wird, fofort ber Unternehmerprofit aufoort und bor allem die fofortige Sogialifet bie Rontrolle burch bie Gewertichaftsorganisationen und ihre Beauftragten notwendig.

Beifer wird eine allgemeine Annullierung ber internationalen Schulden und die Ausgabe einer internationalen Unleihe geforbert, um bie Birfungen ber Balutafrife am bebeben. Auferdem fordert ber internationale Gewertichafts. fongreh die rationelle Organisation der Bro. duft ion und die Errichtung einer internationalen Robftoffberteilungsftelle.

Alfo, die Gemerkichoften forbern national und international die Kontrolle der Birtichaft, und mit gur Durchführung biefer Magnahmen follen bie Fragebogen

Es follen feine Bafente, Gebrauchsmufter ober fonftige Geschäftsgeheimniffe eridnuffelt werden, vielmehr follen bie Arbeitnehmer in ber Induftrie bie Rontrolle ber Robftoffe, die Kontrolle der Ralfulationsmethoden, die Rantrolle der Berteilung ber Gertigfabritate und Bebaribartifel uim. bornehmen. mahrend die Arbeitnehmer ber Landwirtschaft die Kontrolle ber Anbauflächen und die Erfassung ber Lebensmittel als ihre

Aufgaben zu betrachten haben. Auch die einzurichtenden Aurse der Gewerkichaften für Betrieberate und Gewertichaftemitglieder follen der Durchführung biefer Magnahmen bienen. Begen Errichtung einer Arbeiterafabemie bei ber Universität Kranffurt a. M. hat eine Rommiffion bon ffinf Mitgliedern bes A.D. B. in ben letten Bochen berhandelt und ber biefer Kommiffion angehörende Borfibende bes Deutiden Metallarbeiter-Berbanbes, Digmann, bat ben 3wed biefer Rurfe wie folgt erlautert:

"Beachten Gie bitte, meine herren, bag mir als Gogia. liften an biefe Fragen berantreten. Gie fteben gumeift auf bem Boden ber beutigen Gefellicafteordnung, mabrend wir bie topitaliftifde Birtidait befeitigen und an ihre Stelle eine fogialiftifde Gemeinwirticaft treten laffen wollen. In diefem Ginne

irtebbrategefet abfolut nichts gu tun haben. Semester noch zu einem hochturfus zusammenhalten. Gine absolut In den Sahungen und Richtlinken des Allgemeinen Deutschen "neutrale Bissenichaft" gibt es nicht. Deshalb muffen uns die notwendigen "Sicherheiten" gegeben werben."

Bir fordern als Freigewertschaftler und als Sozialiften bie lebernahme ber Brobuttion in ben Befit ber Allgemeinheit und die Schulung unferer Mitglieder. Die Fragebogen und unfere weiteren Magnahmen find Borarbeiten hierzu, bon benen wir uns auch nicht burch entgegenstehenbe Baragraphen bes Betrieberategefeges abbringen laffen merben.

Die gefchloffene Bhalang ber Gewerfichaften gegenüber bem Unternehmertum ift infolge ber Berfplitterung ber fogialiftifden Arbeiterparteien gurgeit ber ftarifte Stuppuntt der Arbeiterflaffe. Doch haben bemgegenüber die politifchen Barteien feinesfalls etwas von ihrer Bedeutung eingebügt, und es ift bringend notwendig, daß fich die Arbeiterflaffe dieser Bedeutung in vollem Umsange dewußt wird. Der wirfichaftliche Sozialismus lägt fich erst durchführen, wenn der politische Sozialismus die Staatsmacht in Handen hat, und selbst die in verschiedenen Heerhause iozialistische Arbeiterschaft tann politisch ihre Macht viel beffer entfalten, wenn es ihr gelingt, insgefamt bie Mehrheit in ben parlamentarifden Rorpericaften ju erhalten, als ohne biefe Borausfetjung die Gewertichaften es jemals zu tun in der Lage find.

Deshalb bleiben ble borbereitenden Magnahmen, um die wirtichaftliche Macht ebenfalls fibernehmen gu fonnen, bon auherordentlicher Bichtigfeit. Bir muffen nur mit aller Energie bestrebt fein, die politifche Dacht zu erringen. Gine biefer Möglichkeiten ist in Ritrze wieberum gegeben. Die Mahlen gum Breugischen Bandtag sieben Ansang nächsten Jahres bebor. Es ift Aufgabe ber Betriebsräte, ber Gewerkichaftsmitglieder und ber Arbeitnehmer überhaubt, nicht nur einsehen, daß ber wirtschaftliche Sozialismus burchgeführt werden muß, sondern auch sich in der Erkenntnis ioweit durchzuringen, daß die Boraussehung hierzu die Babl sogialistischer Bertreter in die Barlamente ist. Bisher in dies bielfach sogar in unseren Kreisen noch nicht ber Sall geweien. Benn man bedenft, bag die freien Gewertschaften girfa 8 000 000 Mitglieder haben und hingu-nimmt, daß beren Familienangehörigen vielleicht die gleiche Babl ausmachen, bann muß man mit Bebauern fesifiellen, dag die Bahl der abgegebenen fogialiftifchen Stimmen noch nicht einmal der gabl der freigewertichaftlich Organifierten einschließlich ihrer Angehörigen entspricht. Diefes Migverhaltnis muß ausgeglichen werben, erft bann wird es möglich fein, alle die Dagnahmen, die jest nur borbereitend burch-geführt werden tonnen, prattifch in die Tat und jum Boble ber Allgemeingeit auswirfen laffen zu tonnen.

Zentralverband der Maschinisten und Heizer

Geschäftsstelle Groß-Berlin.

Infolge ber Aufbahrung ber Leiche bes Genoffen Leglen im Saal i bes Gewertichaitshaufes milijen wir unfere

Generalber ammlung melde am Donnerntag, ben 30. Dezember, abends 6 21hr,

Jentral-Fesifalen, Alle Jalobift. 32, periegen. — Go ift Chicht offer blendfreien Rollegen vurten pu erideinen. Die Ortswerwolfung.

Everth & Mittelmann Bankgeschäft

Gegr. 1875

Berlin C 19, Petriplatz 4

gegenüber der Petriklrche.

Fernspiecher: Zentrum 2373, 7103 u. 11541.

An- und Verkauf von Effekten und Coupons

Geschäftszeit 9-3.

Des Christisprohlem gelöst! Soon erseniem Veristo Janza einer alten orientalischen Bibliothes ist ein Dokumens gefund worden, das gans genaumitteilt, wer Jesus Christus var: ein Bundenbruder des Essarbundes, einer Art Freimaurervereinigung. Es ist der Gericht des Aeliesten Gesesbundes in Jerusalem an den Aeliesten in Alexandrien. Ein christlicher Priester versuchte bei der Enidockung das Dokument zu vernichten, da sich die ganzen mystischen Wundergeschichten auf einmal ganz natürlich et klären. Die Vernichtung gefane ihm aber nicht. Dieser Bericht ist von Ferd, Schmidt ins Deutsche übersetzt. Kein Denkender wird das Werk unbefrienigt aus der Hand legen Pres Mk. 6.50 und Mk. 1.19 fr. Nachnahme.

Gr. Bücherkatalog gratis. Albrecht Dosana, Verlag, Leipzig 4

Spezial-Arzt Dr. 3 atte für Geichlechts.
nere. Schwäche, Sophills-Arren. Statunterindungen,
fort. dran. Bartusterindungen,
fort. dran. Bartusterindungen,
in der Beil- Dir. O. LÖSER, Minzstr. 9
unde Meganderplag. 2-1. f. 8. Sonntags 2-1. Demra leparat

Spezialarzi Dr. Haedicke

Spez. Beh Ischias

Hant Geschiechtaleiden Blut-untersuchungen. Salvarsan-kuren. Friedrichtstr. 187, n.d. Nohrenstr. 11-1, 3-6, Sig 11-1.

Zum Jahreswechsel

Geschäftsbücher

Tisch- und Wandkalender sehr preiswert

KARL HINTZE - Kontor-Artikel

Q. m. b. H. Berlin SW 68, Lindenstr. 78 Fernsprecher Steglitz, Schloßstraße 28 Fernsprecher 291.

Auf Wunsch Vertreter.

Kriogaanleihe wird zu 84 % in Zahlung genommen.

1875, 2250, 2750, 3300, 3975, 4500

Piaschmamiel jeizt ermäßigt auf 640, 825, 1070, 1400 Sealplüschmäntel 2100

Fesche Ulster 86, 110, 127, 145, 200 Hz 780

Astrachanmantel 130 lang auf In Cloth 340. Krimmermantel 850-1200, Flotte Kostilme 136, 190-215, Kammgarn 415 - 1500, Strickjacken 42 - 326, Gummimäntel für Herren 400, für Damen 350

Impr. 20 d. n. .. Covericos imaniel jetzt 230 Stoffröcke 40-250, Gesellschaftskleider in Welle 250-1200

1. Geschäft: Berlin W. Mohrenstrasse 37a

2. Gesehäft: Bertin NO, Gr. Frankfurter Str. 115

Bettnässen!

Hefreiung sofort,
Alter u.Geschlecht an-

geben, Ausk, umsonst. San, Inst. Gg. Englbrecht, München B. 64, Kanuzinerst. 9.

Zeib-Feldstecher

Wer arbeiten soll

bedarf einer hochwertigen Ergänzung der noch immer knappen Lebensmittel.

Gute Schokolade

ist das altbewährte Mittel, um zu jeder Tages-zeit den ermüdenden Körper zu stärken und ihm

jeden Rest des Hungergefühls

zu nehmen. — Das Erzeugnis der einheimischen Schokoladen-Industrie erfüllt diese Ansprüche des deutschen Volkes besser, als irgendein Auslands-fabrikat es vermag. Darum kauft nur

Deutsche Schokolade

Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten (e.V.) Bresden

Rum Arac Deutsche Rotweine Bordeaux

lih. Hoeck

CHARLOTTENBURG

Wilmersdorfer Str. 149

Dr. med. Gritering
naut. Harn- Geschiechtsteid.
h. Männ. u. Frauen, Blutunters
lavaildenstraße 35. Ecke
Chaussestr. Stett fibl. Spr.
Wochentaglich 11-1. 1/25-1/27.

Spezialarzt Dr. mod. Wockenfus Friedrichstr. 120 Tor. 11-1.5-7 Count. 11-1. Caphilis. Sarre, franzeistben. Bustunterluch. Chnelle, Schere, ichmergioicheilg. ohne Beruiskörung, Zeitzable.

Transport, Kachelöfen, eiserne Oelen aller Systeme, Lademann's Reisrmoles 25 % Kohlenersparnis, für feden Raum geeignet Herde i. Haushaltungen, Wirt-schaft., Hereiklich, usw. liefer F. H. Max Lademann G. m. Bertin Sw 19, Seydeistr. 12/13.

Pelzwaren

premer Jahlweile abmaed. darzahlung 10% Rachlah. sanl. w. 111 Jahlg. genomm. Pelgwacenfabrit

KALLIS, Tile - Barbenbergfit. 11. nahe StabtbahnhofTlergarten Leiephon: Moabit 7842/22. Cognacs,

beutide erftiaffige Fabellate, echt franzöhliche Cognacu, Jamaila-Rum, Diöre, garantiert im Juder, bereieilt. Gortwein, Stalaga, Aerregona, Gordenny und Abela-Gelius. Befre und billight Gangsquaffe für Cafés und Keftunauts.

Berghard Brauer, Betugrob Berlin SW 64, Friedrichtte. 2011. Amt Bentrum 860. Fillate: Invalidenstraße 114.

Brillanten Juwelen kauft Amsterdamer Diamantschleiferei Friedrichstr. 160.

Garteniandparzellen

Niederschönhnusen,

in guier Kultur, bequem er-reichbar, verkaufe ausnahms-weise billig mit 70 Mk. pro □ R

El. Rollichinfen, ca. 1 bis 3 Biund ichwer, Biund 21 Mil., Schinkenipeck,

Pfund 21 URL offerieren in Rachnahmepatriss "Agra", Branfjurtyd. Leivilger Gr. 16. Aernipe. 1490. [43072]

alte Bahngebiffe, and zerbrechene, Biefin, Gold., Silverbruch zu ben höchten Edmetaperien. Manfauffaifer. II. Laden, Urban.

Korpulenz Pettleibigkeit

beseitigen Dr. Hollhauers gs. gesch. Entfettungs - Tabletten

Die beste Weihnachisgabe:

Coloniasport Sachsenblume Eno

Theater, Lichtspiele etc.

Volksbühne

one Wallensteins Tod.

Lessing-Theater.

W. Uhr. Flamme.

(Dorsel: Harmann, Klein-Rogge, Fröckl.) Donnerstag 7: Peer Gynt. Freitag 7: Planmen. Sonnabend bis Montag 75::

Flamme.

Dentsches Klinstfer-Theater

Mistwoch 3 Uhr: Pitzlifitz

Die Scheidungsreise.

Opernhaus. Bahéme.

Schauspielhaus. Peer Gynt.

Deutsches Theater. Donn It Bon Carlos.

Kammerspiele. Do. 7/2 D. doutsch. Kteinsrådt

Gr. Schauspielhaus 7 Uhr: Julius Casar (aus. Ab.)

Theater i. d. Königgrätzer Str. ulm Salome. (Ornic, Haring, Liechten stein, Veidt, Faerber, Dern

Donderstag: Salome. Silvester, Salome. Neujahr: Salome. Sonntag: Salome.

Komödienhaus

SachemitLola wit Max Patienberg. Josefice Dora z. G., Ortrud Wagner, Picha, Haskel, Stieda, Kiper.

Berliner Theater Nachtigall

FritziMassary Rans Wassmann, Raiph Artur Roberts, Bumy Sturm, Reinheld Pasch, Oigs Engl.

Central-Theater Pis: Fratt Barbel (Operette) Priete. Withelm Tell.

Kleines Theater. P., Unr. One Wander. Der Seilge. Luichem Geburnten Sel. Behauspielhans. wom Reigen.

Komische Oper Barenelichen Sarah

Lustapicihana ", Uhr: Arnold Ricck in He schwebende Jungirau Metropol-Theater. Hollandwelbchen Neues Volkotheater 79, v. Der Biberpelz. Schiller-Theat. Charl. Tubra Don Garles.

Thalla-Theater
Gastplei Hansi Niese
Ti,: Botscheiterin Leni.
Tham Noilendorfplatz
Ni, Um: Aschenbrödel. Chr. Wenn Liebe arwachi Thenter des Westens

July Une Ganselless.

The Berersies Liebe gold Zeit

The La Kommandantensir.

The La Kommandantensir

man Rastelbinder

Residenz - Theater. Rottespehen.

Lady Windermores Fächer Arnerada, Adele Sund-Carola Toelle, A. Keril. Sersing & Schmeswitzshen

Trianon-Theater. Strawelpeter.

Kammermusik. Cari Clewing, Engenburg, Olgo Limberg, H. Albers, Do. i. kl. Pr.: Max u. Moritz. Barieta-Cafe

Horipplah Cranicalizate 52.51

Hartley Wendini Frank Pey Co.

5 Maxeimer's Barieté Programm

1-7 Uhr: Schänheitstänze.

Rose-Theater

, chr. "Christ-Compedia" .: Geschlossene Vorstellist

Schall und Rauch

Gussy Holl Gregor Ratofi Walter Mebring Lia Manza Paul Graetz Lala Herdmenger Desidor Zador s. a. inz. 71/4 U., Beginn 81/4 U

Königstadt-Theater Ply U.: Die Scheidungsreise mit Max Adalbert und Trude Heaterberg.
Donnesstag 2/5: Marchen-Nachmittag 2. B. G. Deutsch. Kladerhille: Bunter Tell.
Physikitz.
Physikitz.
Physikitz.
Physikitz.
Scheidungsreise.
Sonnabend bis Montag 7%;

Circux Bufch

Wagner-Abend des Philharm, Orchesters. Dirig, Richard Hagel. Antang 8 Uhr. Eintritt 3 M.

Jägerstraße 63 a

Taelich 7 Uhr: Carl Wagner Lotte König Ernst Walter Anna Müller-Linke F. Carros leb. Puppen Otto Röhr

Gustav Gottschalk Eintritt frei!

Georg Bauer

Heute Wittwoch Opfertag für Oberschlesien

Eulenspiegel

Heiterer Abend

Robert Steidl

mit neuen Ulkladen und einem Duett??? Gast-Auftreten seiner beliebt.Kollegen and das Dezember-Programm.
Aniang 7 Uhr. Ab 10 Uhr TANZ,

Brillanten

Berliner Edelstein-Ges. m. h. H. Friedrichstr.168. Nurl. Etage



Dynamobrafit in Bannwolle, Seide und Emaille fault jeden Doften

Elektrobureau, Griner Beg 100, Bilang am 30. Sept. 1920.

Marenbeltände Utenstitien der I Ge-jchilte Gas- u. Erremfuntion. Bechteifosjen Bert. Epar- und Beu-verein-Antrile Vossenstennis Passiva.

Der Genoffenschaft gebörten an am i. Ottoder 1919 141 Ge-noffen mit 168 weiteren An-teigegahlt 7 weitere Ansteilen, es wurde von 16 Genoffen einzegahlt 7 weitere Anstell, offo Beitamb am D. Gestember 1920 141 Genoffen mit 175 meieren Anstellen. Es ist tein denoffe eingestreten Ind Ge-fesieregnishaben beträgt am 1. Oktober 1919 1545 M. es hat Schollen von 1919 1545 M. es hat Schollen von 1919 1545 M. und duch vermindert um 30 M. und derrögt 1545 M.

Die Saftsumme beträgt am 1. Oftober 1000 1645 IR.

Blickereitzenossenschaft "Volksbrott", Eingefragene Geneilenichalt mit bescheinnter Hattung Berlin N., Ishmarnitz, 10. Der Borfland. Dits Roca. Beulter. Setuig.



S. Schlesinger

Neue Königstr. 21

kein Laden, II. Stock

Bitte genzu auf Firma 21

28 achten!

Maemorrhoiden

Alaskafüchse, Krenz-In haben in Orogerien und Darfümerien, wo nicht, vom Serfüsler: füchse, Pelzkragen von 100 M. an, Petzmäntel, Herren-Sportpelze



Rajanol

Sautcrême

Bin. . Obericinemeibe Fernfperder: Oberfchu, 550

Schokoladen Beinberg - Creme-Stangen fo wie Tafeln betannter Dartes Bertauf gu Engens-Preifen.

Achenwall, Friedrichitz. 180. Jentr. 10654.

Stellenangebote

3888 Inferaten-Jadymann 388

mit großem, ausermabltem, beiferem Drogramm

Tonndorf : Betrieben Ed. Arno Tonnberf

Linden-Restaurant Keledrichstraffe De. 87

Toundorf "Extra

n n d o 0 Unter den Linden Die, 56

allseifig gerühmte Rüche!

Un diefem Abend find famtliche Lifche referviert. Boranebestellungen bei ben Beichaftsführern rechtzeitig erbeten. Der Eintritt erfolgt ab 71/4 Uhr nur gegen Ginlaftarte.

Spelfen nach ber Karte, auf Wunfch Bufammenftellungen, gu normalen Preifen.

4 Runffler : Rapellen.

"Folies Caprice "T

am Oranienburger Tor. Neun Monate a dato Die Reservedamo Die Reservedame Meine Tochter d. Herzogie m. Perd. Grünecker, Eugoli

Casino-Theater

Der Fehltritt einer Fran.

Reichshall,-Theater Abunda 74, U. p. Str. Stettiner Sänger,



Silvesterfeier Konzert - Varieté Ball Ueberraschungen

Dir.: James Klein. Nur noch bis 31. Dezember

Weihnachts Varieté-Programm.

Negeste amerikan. Publikum

allahendlich

Leo Peukert. allabenoritch tergest urkom Filme werden stets ab nächst. Tag offentt. vorgetährt. Außerdem Kampi – Stiere

u. welt. Sensationen

Elite-Sänger. Nur noch bis 31. 12.

Nur noch bis 31. 12.

Dan herrliche

Weihnachts-Prg.

Billingen-Konz B.7

Vorv. 11-11/2 u. 4 0.

Admirals-Palasi Flirt in St. Moritz

Winter-Garten Taglich 7.15 Uhr: Varieté-Spielplan Rauchen gestattet!

große Posten diverse Marken, garantiert Traubensekt, zuckergesüßt, Naturkork (telcht getrübt), zu

per 1/2 FL einschl. Glaz exkt. Stiddeutsches Weinhaus

Berlin W 86, Leipziger Str. 18 Tel.: Zentr. 8920, Drahtwort: Spirowein.



Achtung! Ausschneiden

Deutschlands größtes Spezial-Geschäft für Trauringe.

11/2 0,900 Stck. 303 M. 2 0,900 406 M. 0,565 gest von 100 bls 210 M. je nach Gewicht. 6,333 gest, v. 38,50 bis 120 M.

Alles fix und fertig zum Mitnehmen. Versand nach außerhalb.

Riesenauswahl iter in der Uhren- und Juwelen branche vorkommenden Waren.

Diese Ringe m. Inschrift "Du bist mein". "Mit Wilten d. Eigen" in 0,883 Gold von 240 M. ins. AlleWelt. a. Lac RICHARD BONNECK

Hauptguschäft: Berlin N. Schönhauser Alles 45
(Mochonha: Danniger Straffe, Tel.: Humb. 1344.
Filiale: NO. Landsberger Alles 44. Ecks Petersburger Straffe. Tel.: Alex. 4392.
Telegramm-Adresse: Goldonkel, Bertin.
Ankauf v. Gold u. Juwelen. Fahrz. v. vergötet.

Reichsbank-Giro-Konto.

Borwärtsstrebende und Erfinder

Kupfer,

100

Beifr? jenber gratio
2. Erdmann & Co...
Berlin, Köningstäher Str. 71.

Metall-Linkanis-Zentrale, Bolisbruderei Steffin, Schillerstraße 10.

Ohne Rücksicht auf bisherige Preise 50% herabgesetzt! Sportpelze 800,- M., Gehpelze, Pelzmantel, Alaska-, Blau-, Zobelfüchse, Skunks, Marder.

Ferner; Billiger Verkauf in Ulstern und Anzägen. Leinhaus Moritzpiatz 58a (Größtes Spezialhaus dieser Art).

Keine Lombardware.

Stinnes winkt, Giemens gehorcht!

Das "Berl. Tageblatt" macht folgende höchft bemerfens-

Der Reicheminifter bes Meufjern Batte Berrn b. Siemene, ben bemotratifden Abgeordneten, erinft, ale Delegierter mit nach Beliffel gu geben. Diefer Beidlug wurde öffents lich befannigegeben, und furg barauf bief es bann, herr b. Stemens habe abgelehnt. Die Regierung wandte fich nunmehr an ben Beneralbireftor Doegler, ber befanntlich mit herrn Stinnes ber vollsparteilichen Reichstagefraftion angehort, und machte ibm bas gleiche Angebot. Rach einigem Schwaufen lehnte auch herr Boegler In palitifden Rreifen wird verfichert, bag fomphi Bere b. Stemens wie herr Boegler unter bem Ginfluß bes herrn Stinnes gehandelt, ober vielmehr nicht gehandelt haben. herr Stinnes babe die Bruffeler Ronfereng ,fabotieren" wollen, wie er bie Sonfereng von Epa fabotieten mobie, mo er die Befegung bes Rubr. gebietes borgog.

Das "Berl. Tageblati" wünscht Auftlarung, wir ichliegen uns biefem Buniche an, meinen aber, bag bas bemofratifche Blatt felbit bagu Befentliches beitragen tonnte. Dag herr Boegler ichwenft, wie Berr Stinnes tommanbiert, munbert feinen. Bober fammt aber ber bamonifche Ginflug bes Roflenfonige auf ben - wie bas "B. T." felbft berborhebt -Dem ofratifden Abgeordneten b. Siemens? Berfügt Derr Stinnes über eine fo juggeftibe Macht der Beredjamteit, ober ift es fcon foweit, daß bas einft induftriegewaltige Geichlecht berer b. Siemens por der Ungnade des Emportommlings gittern muß? Bare bem fo, tonnten fich bann ehrliche Demotraten ber Einficht entgieben, bag es auch in der Deutschen Republif noch Monarchen gu entihronen

Der borftof gegen die Demobilmachungsgesetigebung.

In ber "Sog. Rorr." ichreibt Dr. Bolfgang Comibt-Ronigeberg:

Die burgerlichen Barteien baben im Reichstag einen gemeinfamen Antrag geftellt, die Befugnis ter Reichbregierung gum Erof bon Demobilmadungeboridriften und sberruht auf zwei Berordnungen bes Rates ber Bollebeauftragten bom 13und 14. Robember 1918. Rach einer berfelben-wurde ber Bunbestat ermachtigt, die ibm im Arieg übertragenen Berwaltungebefugniffe and fernerbin auszunden, inebefondere auf Grund ber Ermächti-Grund diefer Berordnungen, die berichiedentlich ergangt murben, ratugen feit bem Robember 1918 in raider Aufeinanderfolge eine ingabl wichtiger Berordnungen fur bas Reich und fur Breuben, e por allem entipredend ber Beranberung ber politifchen achtlage bis babin ungerenelte "Gebiete" bes Birtichaftelebene ner gefestiden Debnung unterwaifen. Im mefentliden handelte 4 fich um bie Ginrichtung ber Ermerbelofenfürforge, im die Gewährung bon Rotftandeguidiffen an Bro-Dingen, Rreife und Gemeinden gweds Beichaftigung Arbeits-Arbeitogelegenheit, um Regelung bes Arbeitonach-welemelens. Aber auch die grundlegende Anordnung fiber die Megelung der Urbeits zeit gewerhlicher Arbeiter bom 23. Rovember 1918, alfo bie Ginführung bes Achtftunbentages, ift eine Demobilmadungebestimmung. Endlich gebort in biefelbe Untegorie bie Berordnung über Zarifvertrage, Arbeiter. und Ungefielltenausichuffe und Schlichtung bon Arbeitsfreitigfeiten bom 28. Degember 1918. Dieje und biele anbere Grordnungen hatten weitreichenbe Bebeutung für bas Birticafisben, inebefonbere für ben Cous bis babin rechtlofer arbeitnebmer.

Best baben die burgerlichen Barteien die giemlich inhaltlofa Berordnung fiber Betriebsabbriide und Be. riebsftillegungen bom 8. Robember 1920 jum Anlag genommen, um eine Generalangriff gegen bie Demobilmadungegefengebung ju unternehmen. Ge fann aber numöglich biefe Berorduung fein, die bas Enbe ber Demobilnachungegeiengebung beraufbeichworen bat. Die wirflicen Rudanmenbange find gang flat. Man geht im tapitaliftifchen Lager danmagig und gielficher por. Roch fieben wir im Abban ber Rriegevirtidaftegelengebung, ber fogenannten Smangemirtidaft, und os einzige Ergebnie ber neuen Methoben ift unbeidrantte Sucheret, Gutfeffelung auer nieberen Infunfte unb unbeidreiblides Glend ber breiteften Bolleichichten. Best foll ber gweite Schlag folgen, ber Abbau ber Demobilmadungegelengebung. Die bie Arbeitetraft bes Arbeitere vor ichrantentofer Ausbeutung icumite. Rachbem man guerft bie Lage ber arbeitenden Schichten ericblittert bat, glaubt man ibuon jest ben Reft ber neugewonnenen Birticaftemadt entreigen qu tonnen, und die politifche Meftouration im Ginne bes Mapitale ift bann nur eine Frage ber Beit. Babrend Binter, Sunger und Arbeitelofigfeit Die Aftionefraft ber Profetarier labmen, uns folgenber Missug gur Berfügung geftent: mabrend Unordnung und Bruderamift ibre Reiben geriftten, führt man ben Gtof fur bie reftlofe Bieberausliefe. rung ber mirtidaftliden Madt an die Arbeitneber, für die Berftellung bes altgewohnten und reiche Rruchte tragenben Abbangigleitsverbaltniffes. Eas ifi ber Rernpuntt bes burgerlichen Antrage im Reicherag.

Bu fpate Erkenntnis in der U.G.D.

Schlechte Tage baben bie Unabbangigen, weil fie gu gefehrige Schiller haben. Babrent es ihnen nicht gelang, ben inneren Rufammenhalt, die Rraft und ben Borifbritt unferer Bartei burch Beriffitterung unferer Degonifationen au ftoren, erfahren fie mun bon gelehrigen Schfliern felber bas Schidfal, bas fie und jugebacht baben. Gie fürchten jest, bag es ihnen ummoglich fein werbe, öffentliche Berfammlungen an ben preuftiden Bablen abguhalten. Sie fürchten ben tommuniftifchen Rabou. Erfolglos mar ihre Meibobe, unfere Berfammlungen gu fprengen, fie felbft magen nicht mehr öffentlich gu wirfen, weil fie meinen, baf ihre Berfammlungen jum "Tummelpfan fur Tommuniftifde Shrofeure" merben tonnten. Run enblich fürchten fie, "ber Deffentlichteit bas Schnufpiel gu bieten, baf mir und als Arbeiter, Die leiber in ble vericbiebenften Lager gefpalten finb, gegenfeitig betampjen, anfintt geeint ben Rampf gegen bie Reaftion gu führen". Bare bieje Betobett nicht fo ipat gefommen, maren unfere Mahnungen beachtet worden, dann ginge die Arbeiterfloffe mit Bort, Clicago, Bbilabelphia, Bitteburg bie Bohl ber nichtameritagang anderem Gelbstbemugtfein, ja mit Siegesgewißbeit in ben uifden Arbeiter burdaus fiberwiegt, mas naturlich auf bie Ginpreuglichen Babilampi, bann brauchten nicht bon ber II @ B. 3 tr. beiflichfeit ber Bawegung febr binbernd mirfe; benn infolge ber fulare mit diefen Angliprodulten verfandt gu werben, Die faft verichiebenen Bebenebebingungen gabut gwifden ben beiben Alaffen einer Baffenftredung abnlich feben. -

Das bewegte Oberschlesien.

Die zweispradige Beimng bes ermordeten Aupta beidulbigt die Rorfanty - Clique unter genauer Ungabe von Betreifen, auf die Erm ord ung ibeer Gener auszugeben, mobel für fofortigen Abtransport ber Morber nach Bolen burch Mutos vorgeforgt fei And ein umigngreiches Spigel pftem werbe bom hotel Lomnin (dem polnifchen @benhotel alio) betrieben.

In Died ow brangen am Schluft einer Beibnachtofeier bes Sportvereins bewaffnete Bolen und Saller-Solbaten in ben Caal. Ale auf bem Beimmege Die Bolen mebrere Schuffe abgaben, fdritt bie Abstimmungspoliget ein. Go fam ju einem regelrechten Feuergefecht, bei bem gwei Bolen bermundet murben. Db. mobl die Abstimmungepolizei Berftarlungen erbielt, tonnte fie gegen bie Saller-Solbaten nichts ausrichten. Gie gog fich in bas Gemeinbehaus gurud, bas bis gum fruben Morgen beichoffen murbe.

Oppeln, 28. Dezember. (BIB.) In Bogisborf wurde gegen ben Laben eines Raufmanns ein fdmeres Bomben. attantat verübt. Gieben Berfonen wurden verlett, bavon brei fdwer. Die Berfolgung ber Tater ift ergebnistos geblieben. Gegen ben Geichafteinhaber wurden icon feit Aogen Drohungen laut.

In Zarnowis murbe nach Rattowiner Mufter ein Ognamit-anichlag auf ben alten Bilbelm verfibt. Der Codel ging entzwei, aber auch famtliche Fenftericheiben ber Umgebung.

Die Oftfestungen.

Die Entente bat eine weitgebende Berminderung ber Weichlugabl in den Dit- und Gudfeftungen Deutschlands befoblen, obwohl die Reichsregierung unter Sinweis auf den Berailler Diftattert sich dagegen verwahrt hatte. In einer dentfajon Note wird nun auf von Rugland drohende Gefahre ingewiesen und wenigstens für Königsberg, Küftrin und Bonen die Belaffung einer Bestilidung für unerläftlich erflärt, ie noch ungleich geringer sei als die der belgischen und frangöfischen Gestungen bei ber Ginnahme durch die Deutschen war. Die Entwaffnung der übrigen Seftungen ift ange-

Baris, 28. Dezember. (BIB.) Rach bem "Temps" bat ber Bolfchafterrat bie Frage ber Einwohnermehren ben alliterten Regterungen beshalb übermiefen, weil bie Frage der Entmaffnung ber vericbiebenen Organisationen in Deutschland in bem Ablommen bon Spa behandelt ift, bas bon ben alliferten Regierungen unmittelbar abgeichloffen worben ift.

Todesurteil in Budapeft.

Unbeffimmert um die Proteste von Belehrten und angesebenen Politifern aller nichtpogromistischen Barteien in der ganzen Kulturwelt, unbekummert auch um die wiffenschaftiche Bedeutung und bas ethische Bemühen mander der Angeklagten, hot das Budapester Gericht im Prozes gegen die Bolkskommissare der unglückseligen Räterspublik von den zehn Beschuldigten vier zum Lode verurteilt, darunter den ernsten Forscher Peter Agoston, und die sechs anderen zu febenelanglichem Buchtbaus. Gerade ben Sozial-bemofraten, die mitgingen, um nach Kräften Untaten ber Gemaltmenichen Run und Szamuelln gu verhüten, wurde die Mittatericaft, die feine war, besonders ichwer angefreidet. Ob das Schredensurteil vollzogen wird, bleibt angesichts

ber eben erlassenen, treilich sehr verbächtigen Amnestie, noch mehr aber wegen der Moskauer Drohung, gesangenen umgarischen adligen Offizieren das gleiche Schickal zu bereiten, ab-

Deutschöfterreichischer Jusammenbruch.

Bien, 28. Dezember. (B.T.B.) Der Bentrolberbond ber Staatsangestellten-Bereinwungen bat beschloffen, mit Ridficht auf die bis aufs aufgerfie gestiegene Rotlage bar Staatsange. stalltan und insbesondere auf die geradezu verheevende Birkung ber in ber letten Beie in Defterreich hereingebrochenen gunehmen den Teuerungemelle an die öfiererichische Getiton der Geparations sommission mit der dringenden Forderung heronguiceten, hier rascheitens helfend einzugreisen. In den Gründen wird u. a. betont, daß dem Sunger der Staatsangestellten tatsächlich leere Kassen gegenichersiehen und daß die Gefahr bestehe, daß die Berwaisung des Staates ohne Berschulden der Angestellten demnächst zu fam men brechen muß, was gleichbebeutend mit bem Ende dieses Staates fein müßte. Die Staatsangestellten wollen durch diesen nichtgemöhnlichen Schritt die allitecten Mächte davauf aufmerkfam machen, welche Befahr nicht nur Desterreich, fonbern auch bei bessen Zusammenbruch den übrigen Staaten broht und hoffen bon ber Ginficht ber Berineber ber Ententemachte rafdicitens Möhlfe.

Die Lage der Arbeiter in Nordamerifa.

Aus einem Bortrog bes Berichterftatiers bes "Rem Borf Beralb", Dr. Sming im englischen Geminar ber Unib

In den Jobren 1917 und befonbers 1918/19 ging über Amerifa, bas bis babin bie Sorgen ber Arbeiterfrage noch nicht gefannt batte, eine Welle von Strelfe, die die Wirtschaftslage oft febr unangenehm beeinflußten, benen aber der große, innere Bu-fammerhang folite. Den Anfang machten die Streits in Geaftle, Staat Bafbington; Binnipeg (Canada), die Boitaner Beligei ufm. folgten, um ichfiehlich iBib gu ben umfangreichen Ausftanben ber Gifenbahner, Bergmert. und Stablarbeiter gu führen. Die amerifanifche Deffent. lidsteit fand biefen Bewegengen durchaus ablebnend und berftanbuielos gegenüber. 1920 ebbte bann big Streifwelle, ohne iegendwie Erfolg gehabt gu baben, vollig ab, und es trat Rube ein.

Mus welchen Grunden laffen fich nun die innere Schwäche und Berriffenheir, die lehten Endes die Urfache für bas Fehlichiagen ber Bemegung bilbeten, ertlaren? Wir haben in Amerifa mit awei Klaffen von Arbeitern zu technen, die fich durch Bezahlung, Medite und Anschen erhoblich voneinander unterfcheis ben: geborene Ameritaner auf ber einen Geite und Auslander umb Roger auf ber anberen. Mus folgenber Statiftit geht ihr Starfeporbaltnis berpor:

Eingeborene Bebolferung 77 Mil, babon 7 Mil. Inbuftriearbeiter Reger Deutsche Muslanber (Deutsche

Dagu fommt noch, bag in Inbuftriegeniren wie Rem eine giemliche Ruit. Babrend ber Bollamerifaner nicht felten ane erflatt?

ffianbige Sohne erhalt, wied der billige, rechtlofe Roft mein gemissenles ausgesogen und friftet sein fummerliches Leben in alums (verkommenen Stadtwierteln), von denen fich der Europaer faum eine Borfiellung machen fann.

Bahrend ben Arieges machte Bilfon bann ben Berfuch, bie Lage ber Arbeiter gu beffern. Gin Arlegearbeiteamt (Bar Labor Goarb) wurde eingerichtet; man erfannte bas Recht auf Gewinnbeteiligung (collective bargain) an, ebenso gleiche Begablung ber Frauen für gleiche Arbeit, den 8-Stunden-Tog und folieglich die Forberung noch einer für ben Lebensunterhalt ausreichenden Begallung; benn hungerlöhne maren an ber Tages. ordnung. Aber bie großen Erufts zeigten fich auch hierbei fiarter als die Regierung und liegen es zu feinem greifbaren, gesehlich geregelten Refultate fommen.

Auch bie Organifationen der Arbeitericaft weisen natürlich bieselben Mangel auf, bie icon bas Gefamibild bietet. Ge fehlt überall bie Rongentrationefraft auf ein großes Banges. Der ameritanifche Arbeiter verfteht es nicht, bie Bebeit tung feiner Mebelt und feine Stellung im Staate als Rlaffe riditig gu bewerten; jo geht im allgemeinen fein Biel nur auf eine Befferung ber wirtichaftlichen Loge binaus, was mir Bolirit fo wenig gu tun bat, bag ein Mitglied irgenbeiner Arbeitervereinigung baneben ungeftoge ein giner Republifaner ober Demofrat fein fann. Reuerdings beginnt aber bie Meinung fich burchzuseben, bag man Politif von ber wirtschaftlichen Lage nicht trennen burfe und führte bor ber lepien Bahl gur Grundung ber Labor Barth (Arbeiterpartei) in Chicago.

Bu ben bedeutenbiten und größten Arbeiterorgonisationen Amerisas gehören: 1 Die American Feberation of La-bor, N. J. L. (Amerisanischer Arbeiterbund) mit 4 Millionen Mitgliebern. Bollameritanern, umfaffend Arbeiter ber Majdinenfabri. fen, bes Baugewerbes, ber Stablfabrifen und Bergwerfe. 2. Die Railman Brotherhoods (Gifenbahner-Bund). Beibe bertreten wirtschaftliche Interessen ihrer Ritglieder. — Auch bolitischen Zielen folgen die Radical Uniond (Radisalen Berbände), an Babi nicht bedeutend, unter ihnen bie Garment Borfers (Textilarbeiter) und die Industrial Worfers of the World (A B. B.). Sundisalisten, die wagen ihrer febr blutig verlaufenen Streifs und Sabnagealte besonders gefürchtet find. Schliehlich die Sogla-Iffien. Der Amerifaner ftebt bem Gogialismus innerlich fremb nepenüber; er ist ihm zu dogmatisch und wird mehr als iheoretischer Ameig des deutschen Sozialismus betrachtet; baber blieb auch tros bes ermarteten großen Stimmgumachfes bie Babl feiner Unbanger auf empa 1 Million fichen.

Den Arbeitenorganisationen fteht nur eine unbedeutenbe, giem-fich einfluglose Breife gur Berfügung: 10 fleine Tageszeitungen und eima 150 Wachen driften; ein Mangel, ber fich natürlich über-

all bemertbar mocht.

Bann auch fast alle Streife bieber erfolglos gufammenbrachen nur die Boftoner Polizgiten erreichten ihre Foeberungen, bo bie in ber Stadt ausgebrochene Anarchie gu beren fcmeller Bewilligung gwang), fo fonnen mir aus ihnen boch wenigftens einen flaren Ginblid in die Lage and Wanfche bes amerifanifchen Arbeiters gewinnen. Bafrend bes großen Rohlenftreits merben 00 Brog. Lobnerbobung, 6-Stunden-Log und 5 Arbeitstage in ben Bode gefordert; bie Stahlarbeiter verlangen Geminnbeteiligung, Biabereinstellung ber wegen Rabifalismus Enilaffenen, 8-Sunben-Log, einen vollen Rubetag in ber Woche, Abichaffung ber 24-Stunden-Schichten, Anpaffung bes Lohnes an bie Roften für den Lebensumterhalt und doppelte Bezahlung der Ueberflunden; die Gifenbabner forbern bei ihrem Streif neben Sobnerhöhung auch die Rationalisterung der Gisenbahnen, enisprechend dem so-genannten "Burnd-Blan", einer Art Gewerkschaftsbewegung (guild-socialism), nach welchem die Bermiwortung zu drei gleichen Tellen von Arbeitern, Beamten und Stoot übernommen werben fallten, wobei nicht bobere Gewinne fondern Preissenfung bas Biel zu bilben Gatten.

Auslandsrundschau.

Bei ben ich mebijden Gemeinbewahlen geigte fich. wie bei ben Reichblagswahlen, eine Berfdiebung nach rechts bei alleichzeitigein Stimmonriidnang aller Barteien, am ftarffien ber Bin to fogialifien.

Britische Regierungstruppen überreichten eine große Angahl von Versonen bei einen Tangvergnügen in der Rabe von Bruff in der trifchen Graffchaft Limeric. Mehrere Teilnehmer waren bewaffnet und empfingen die Truppen mit Schüffen. Ein Polizist wurde geistet. Durch das Fruer der Truppen wurden fünf Angreifer gesötet. 186 Personen wurden ver-

Det Schweizer Buchdruckersteil nimmt seinen Fort-gang. In St. Gallen und Bern erscheinen gemeinigme bürgerliche Kachrichtenblätter, in Gent erscheinen die Zeitungen in start ver-mindersem Umfang. Der Arbeitgeberverband erstärt den Aus-fand als Bertragsbruch. Taxisperiräge hütten wenig Wert, wonn die Arbeiter sie beiseite schäben, sobald es ihnen bequem sei, Die Arbeitgeber erstären ihr Einverständnis mit einer Lohn-erhöhung, aber nicht im verlangten Umfange und nur an fücktige und arbeitstwillige Gehilfen. und arbeitewillige Gehilfen.

Das beutich - hollandifche Arebit- und Roblenablommen ift ratifigirt.

Das Reffeltreiben genen Graberger. Rach einer Melbung bes Deutschen Schnellbienftes liegt ber Staatsamwaltichaft neuerdings eine sech fie, in ihrem Ersuchen an den Meicheling noch nicht erwante Strafangeige gegen Grzberger var, die fich ihrem Wesen nach an die Falle Thiffen und Berger-Tiefbou anschlieft.

Bersifder Wahnfinn. Der funbifalift fice Rechtentoalt 2 a m > ift noch 14thgigen Dungeritreit in einer Hellanfielt gestorben. -Laup mochte bei seinem Aufereien in dem Brogen gegen die Mitofficte der Beifenfer R.C. ben Endrud eines geiftig nicht normalen Menschen, Da die Justig ihn obne Andlicht auf biese Gricheinung weiter verfolgt bat, fo trifft fie eine gewiffe Dit. dulb an fainem Tode,

Die hannoveraner Burgermeifterfrife. Bei Beginn ber Etatebemiungen gab noch einer I.U.-M. dung Genoffe Oberbürger-mellter Leinert die Erkärung ab, daß auf Erfuchen der Rebr-heitsbarteien das Bürgervorsteherkollogium bereit fei, die Geschäffe weiterguführen, die das Bürgervorsteherkollogium zu der Bouwahl des Cherbürgermadters endgülzig Stellung genommen bot

Conberborer Umgangeformen bebient fich bas Amtsgericht Charlottenburg. Ladungen, die es zweds gerichtlicher Bernehmungen an Mitglieder unierer Redaltion ergeben laht, versieht es mit bem drobenden Stempel: "Im Falle Ihres Ansbieibens es mit bem drobenden Siembel: "Im Falle Ihres Ansbieibens wird Ihre Borführung erfolgen." Bu biejem Borochen fehlt and wird 3dre Borführung erfelgen." Zu diesem Vorgeben fehlt auch die leise Beg es en dung, da kein Präsedenzsiall vorliegt, der diese Drodungen rechtserigen könnte. Wir möchen das Amissericht Charlottendurg fragen, ob es seine Ladungen auch an Ansgehörige anderer Parteien oder ehemals fürstliche Persanen in dieser eigentümlichen Form verschildt? Ferner möchten mir die dem Antisgericht Charlottendurg vorgeseste Justizbehörde fragen, ob sie mit diesem durch die Strafprozespordnung nicht im mindesten gebotenen Borgeben des Amtsgerichts sich einverstanden erflärt?

Gewerkschaftsbewegung

Babrend bie Bortiere ber Induftrie- und Beichaftsbaufer ihre Bohnbewegung bor einigen Bochen mit einem Erfolg, ber gwar nicht alle Forberungen erfüllt, beenden tonnten, befinden fich bie Bortiere und Sauereiniger ber Bobnbaufer feit Mitte Robember im Streit, ohne bag ber erwortete Erfolg eingetreten ift. Dir Rlid. icht auf diese Simatton batte der Aransportarbeiterverband am Dienstag eine Versammlung seiner am Streit beteiligten Mieglieder einberusen. Die Versammlung füllte den großen Saal des Gewerkschaftsdaufes und war zum weitons größten Teil von Frauen beincht. Bon Ansang an machte sich bei den Versammelten eine tiese Wissimmung Gegen des mangeliden Erfolges bemerkbar, der sich oft in lebkatten Ausdrücken des Unwissen fiber vermeintliche Ursachen des Wisharialags fundage. meintlide Urfaden bes Migerfolges fundgab.

Bie ber Seltioneleiter Aurgas ausführte, haben die Dans-befiger, unterstützt durch die bürgerliche Presse, dadurch in ber Deffentlichseit gegen die Lobndewegung Stimmung gemacht, dah sie betonten, eine Lohnerbohung der Hausreiniger konne nur unter der Boraussegung bewisigt werden, das fie auf die Mieter abge walgt wird. Seibst die "Rote gabne" und die "Anternationale" hatten fich in diesem Sinne geäusert und die Dansteiniger als Betrüter bezeichnet, die auf Rosten der Arbeitericalt ihre Lage verbeifern wollten. Ban dieser Stimmungsmache habe fich die Arbeitericaft beeinfluffen und es an Sompathie far die Bewegung der Bortiere feblen laffen. Die Arbeiterpreffe aller Richtungen babe bon bem Streil fast gar nicht Rotiz genommen. Die Deffentlichfeit fei infolgedessen nicht unterrichtet gewesen, was auch zu dem Migersolg beigetragen habe. Aber auch von den eigenen Rollegen der Streilenden sei de Bewegung dadurch geschähigt worden, daß ein Teil von ihnen durch Reverse Conder. abmadungen mit ben Sausbefigern trafen, Die Streifleitung aber in bem Glauben liegen, daß Die betreffenden Sausbefiger ben Tarif anertannt batten.

Drimann, Begirfeleiter bes Transporinibeiterverbandes, fibrie einen febr gewichtigen Grund für die Erfolglofigleit des Streifs an. Er iagte, er babe von Aufang an Bedeuten gegen ben Steelf gehabt, weit bas Berhaltnis der Krafte zwifden Arbeitgeber und Arbeitnehmer bier jo ungünftig berteilt fei und gwor gum Nachteil der Erbeitnehmer, wie in feinem anderen Bernf. Trogdem habe er den Streif ichlieftlich bestirwortet, weil die elende Bezahlung der Hausreiniger einer Auföesierung bringend be-darfe und alles berlucht werden mille, died Ziel zu erreichen. Die enwartete Unterftugung burch die Mieter und die Mieterrate fet ausgeblieben. Die Dau-befiger aber feien mit Runbigungen und Raumungsflagen gegen bie Streifenben vorgegangen. Ueber 8000 Kindigungen feien ausgesprochen. Die Berbaltniffe lagen jest fo, das feine Dacht vorhanden fei, welche die hausbesiger awingen fonnte, die Forderungen qu erfullen. In diefer Situation bleibe nichts weiter übrig, ale ben Streit abaubrechen und ben Berfuch zu machen, burd Berhandlungen bie Runbigungen und Raumungellagen rudgungig zu machen.

Der Borichlag, den Streif obzubrochen, flieft auf fi fix m i f den Bi der fprum und wurde von den meisten Definisonerednern mit großer Entichiedenheit besämpft. Die Fortifibrung des Kampfes wurde verlangt. Bereinzelt fam auch die Erwartung zum Ausdrud, das man die Arbeiterschaft zum Generasstreit aufrufen muffe, was aber Drimans aus alle eine Artifichen muffe, was aber Ortmann als gang ausfichtelos erflarte.

Rach falt bierfindiger Debatte wurde ber bon Drimann nochmals eingehend begründere Untrag auf Abbruch bes Streits einstimmig abgelehnt und eine Kommission eingeletzt, die mit den städtischen Korperichaften in Berbindung treten joll.

Much ein Weihnachtogeichent.

Eine recht eigenartige Beibnactiefrende baben die Infaber baw, die Bertreter der Möbelfabrit Albert Gloifer, Berlin, Wartusfir. 18 (befannt als Böbelfaufhaus gleichen Ramens am Alexanderplay) und der Möbelfabrit Höunt de u. Jantowiad.

Inhaber Bonnide, Berlin, Manteuffelftr. 22, ihren Arbeitern be-reitet. Beibe Firmen baben bem Borte "und Frieden auf Erben" babin Geltung bericafft, bag bie Arbeiter entlaffen wurden.

Es murbe bon ben Arbeitern beiber Betriebe berlangt, bag bie Arbeiten, welche bisher in Lohn angesettigt werden, nur noch in Attord auszuführen seinen. Die Firma Gleiser wollte bies burch eine Arbeiteordnung, die eine wesentliche Berichlechterung der vertraglichen Bedingungen bedeutete, erzwingen, während die Firma Hounede & Jansoniad diesen Umweg nicht benutze, dafür aber verlangte, daß die in Alford zu verrichtende Arbeit zum Zeil um die Salfte des Gelowertes, ben die gleiche Arbeit in Lohn toftete, angefertigt werden follte. Beibe Firmen find Bertrags-

weiche die Erneuerung des Abonnements für den Monat Januar noch nicht vorgenommen haben, müssen sofort das Versäumte nachholen, wenn keine Unterbrechung in der Zustellung der Zeitung erfolgen soll

Vorwärts-Verlag G. m. b. H.

firmen, und es wurde bon ben Arbeitern berlangt, bag die Streit. reage ber gufianbigen Schlichunge tommiffion ber induftrie reip. bem Schlichtungeausichig Groß Berlin Emideibung vorgelegt merben follte. Dem bort ju fallenben Spruch wollten sich die Arbeiter beider Betriebe unterwerfen. Diesen nach bem Reichstarisvertrag ber Holzindustrie und nach dem Betriebsrätegeset vorgeschriebenen Weg zur Beilegung berartiger Differenzen lehnten die Bertreter der Firmen ab. Ein Vermitteln unferes Organisationsvertreters war ohne Erfolg, kropdem auch von ihm auf die bertraglichen und gesehlichen Beilimmungen aufmerklam gemacht wurde. Es erfolgte die Entlassung der Arbeiter.

Beibe Betriebe sind für arganisierte Arbeiter und

Beibe Betriebe find für organifierte Arbeiter und Arbeiterinnen geiperrt

Deutscher Bolgarbeiterverband. Bermaltung Berlin.

Aus der Partei.

Der Bollaugoausichuf ber Dentichen Sogintbemotratie in ber Eichechoftewafei bat am 23. Dezember ein bellig festgestellt, daß bie Sonderaftion der Kommunisten für einen Generalstreit zur Riederlage führen mußte. Umer hinveis auf die Erstärung der Winderbeit auf dem Karlebader Parteilag, von Sonderaftionen Abstand zu nehmen, wurde beschlossen, der für den 8. Januar ein-Abstand zu nehmen, wurde beschlössen, der jur den 8. Januar ein zuberusenden Sipung des Aarteivarkandes den Antrog vorzusenen, eine Sipung des Reichsausskhusses einzuberusen, die über den sich eren Disziplinden beuch Beschluß zusten in.
Ebenso wurde die Engendung von Vertretern aus Reichenderg und Komoiau zum kommunistischen Teteinigungsporteitag in Berlin als disziplindebrige Senderaktion erklärt. — Die Kommunistischen Vereinigungsporteitag in Berlin als disziplindebrige Senderaktion erklärt. — Die Kommunistischen die disziplindebrige Senderaktion erklärt. — Die Kommunistischen dem Parreitoritand Verletzung des Kartbönder Beschlüsses, wonach die Froge der Internationale offen bleibe, zum Vorwurf, weil sein Verlreter Cermal die Verwer Manifeit mitunterzeichnet det.

Jugendveranstaltungen.

Bente, 29. Dezember:

Pente, 29. Dezember:
Arabe, Jortrag: Kunft, und Arbeileringend. — Charlattenburg.
Augendbeim, Kofinenflraße 4. Gelfshaue. Nödigenadend. — Edpentel,
Augendbeim, Schönerinder Etiaße 5. Sortrag: "Leidnisse fielte und Gebrünke." — Groß-Lichterfelde. Jugendbeim, Albrechtürzig 14 a. Fortrag: "Untere Arbeiterbister." — Kaulodorf. Augendheim, Schule.
Abolftraße 28. Bortrag: "Arnarchtsmus und Sandlanium." — Lichtenberg. Jugendbeim, Parkaus 10. Diefussionsadend: "Der Bersaul unterer Beidnachtslier." — Prenzlauer Borstadt. Zugendheim, Mädchenichule. Semeindefdule, Kadanien-Allee. Bortrag: "Danwin und der Datwinisund." — Esdolf. Codenieder Biertel. Jugendheim, Brangeltraße 128.
Boutrag: "Keinien, Staat und Sozialismus." — Tempelhof. Jugend-Bortrag: "Meissien, Staat und Sozialismus." — Tempelhof. Zugend-beim, Lyseum, Germanistraße 6/7. Bortrag. — Webding. Jugend-haller. Ede Trittfraße. Eisfussondend: "Jur Jahredwende" — Westen. Zugendbeim, Bangewerlichnte, Aurfürstenstraße 141. Distussion: "Rücklich auf das Zahr 1920."

Brieffaften der Redaktion.

Beber für ben Brieftolien bestimmten Unirage flige man einen Buchfloben and eine Rummer bei. Brieftiche Austunft wird nicht ertellt. Gilige An-fragen trage man in ber Juriftifchen Sprechftunde, Bindenfix, S. 1. hot par-terre linte, vor. Schriftstide und Bertrage find mitsubringen.

verre links, voc. Schriftstafe und Verträge find mitsubelnagen.

19, A. Rentöllu. Rein. Das Geleg mug eit veröffentlicht werden.

10, A. Rentöllu. Rein. Das Geleg mug eit veröffentlicht werden.

11, E. Z. St. Fragen Sie bei der Zentralbelle ihr Aussubebenmiligungen ihr die Oolgindonkrie, Bertin, Königgräber Sir. 104, oder dem Berteftsburcau der Handelskammer, Bertin, Klosterstr. 41, an. — R. R. 1. Ja.

2 Der Mann braucht nur die zur Führung eines abgesonberten Daushalls erforderlichen Sachen betanszugeben. 3. Unter Umiländen ja. In Ihren Falle dörften Seie aber nichts zu belörchten haben. — 17 971.

1. Keiner. L. u. 4. Klündigung ist mit mit vill Zustimmung der Haupfürforgetelle, Goldte. 5. guldtig. Wenden Sie üch an diese. 3. In. — 32. ISS.

Dagegen läst sich leider nichts unternehmen. Wenden Sie sich an die Deputation für Fach- und Fortbildungsschulen. — A. W. 1000. Kein.

Beranten, für den rebaft, Zeil: Dr. Werner Beifer, Charlottenburg: für Angeigen: Th. Glade, Berlin, Berlag: Borwartd-Berlag if m. D. D., Serlin, Trud: Bordwarts-Bochbruderei u. Gerlagdonitalt Tant Einger n. Co., Berlin, Einderiter, A. Dierzu I Betlage.



Mingol-Tabletten

schützen vor Husten. Heiserkeit und Erkältung.

Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

Fabrikt S. von Gimborn A. G., Pharm. Abt., Smmerich a. Ri

Bitte ausschneiden

Erscheint nur einmal!

Stadtverordnete! Eltern? Aerzte! Skrofulose, Rachitis (Englische Krankheit), Tuberkulose



Typiache Rachitis-Eikrankung eines Kinde wie sie alcher und schnell durch Beatrantun mit Künstlicher Höhersonne – Origin.

sind enegesprochene Volksseuchen, d. h. Krankheiten der Minderbemittelten, und haben in erschreckender Weise angenommen. In gleich erschreckender Weise sind die Unterhaltungs- und Verpflegungshosten der Hellanstalten gestiegen, so daß fast alle Hellstätten ungehenre Zuschüsse erfordern. Die Anzahl der vorhandenen Heilstätten ist außerdem viel zu gering für die Massennot Eine Unzahl Kranker und deshalb ohne ausreichende Behandlung dem Siechtum verfallen, wenn nicht u ene Wege der Seuehonbekämpfung beschritten werden. Skrofulose, Rachtis und Tuberkulose können fast steta geheilt werden, wenn der Erkrankte die Mittel an einer lüngeren Kur im Hochgeburge aufbringen kann. Dem Durchschmittekranken ist dies heute unmöglich. Skrofulose, Rachtis, Tuberkulose werden aber ebenso sieher geheilt oder erheblich gebessert durch die billige, bequeme und schneil wirkende Ultraviolett-Therapie mit Künstlicher Höhensonns – Original Hanau – Diene Ultraviolett-Therapie, der Hauptheilfaktor der Hochgebirgskuren, wurde von den deutschen Universitäts-Professoren Prof. Dr. Jesionek – Universität Gießen, Prof. Dr. König – Universität Marburg, Prof. Dr. Ladloff und Dr. Riedel – Universität Frankfurt, Prof. Dr. Biesalski und Dr. K. Huldschinsky, Berlin, Prof. Dr. Langstein und Dr. Putzig – Berlin, ausgearbeitet und wirkt wie ein längerer Aufenthalt in den Hochsusgesprochene Volksseuchen, d. h. Krankheiten der Minderbemittelten, und

wirkt wie ein längerer Ansenthalt in den Hoch-gebirgskurorten. Die Bestrahlung mit Künst-licher Höhensonne ersetzt den naerschwing-lich gewordenen Kurausenthalt im Hochgebirge.

Die Angehörigen unbemittelter Kranker, Stadtverordnete, Betriebaräte, Krankenkassenmitglieder sollten deshalb dazu beitragen, daß den Schulen, den Fürsorgestellen, den Gemeinden und Wohlfahrtsämtern Bestrahlungshallen mit Künstlicher
Höhensenne — Griginal Hansu — zur Behandlung nach Prinzipien von Professor
Jesionek (Gießen) angegliodert werden.
Für einen Bruchteil der Kosten, die die Anstaltskur nur eines Kranken sonst

verursacht, können täglich viele Kranke mit Künstlicher Höhensonne — Original Hanau — bestrahlt werden. Jede rechtzeitig bezonnene Bestrahlungskur spart Unsummen öffentl. Gelder, die sonst für spätere Anstaltskisen geopiett werden müssen. Verlangen Sie die kosteniose Aufklärungschrift zur Begründung von Kuranträgen.

Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H., Hanau, Postfach 322.



Großer Preis: Weltausstellung Brüssel 1910. Großer Preis: Weltausstellung Rom 1912. Großer Preis: Weltensstellung Gent

Quarziampen-Gesellschaft

m. b. H., Hanau, Postiach 322.

Sogne Gesunden verschafft eine Bestrohlungskur mit "Künstlicher Höhensonne" ein außerordentliches Wahlbefinden, ein auffallendes Gefühl der Kräftigung und der Frische. Wie im Sommer surch die Urlaubereise, so sollte sich im Winter jeder Gesunde, namentlich der Abgespannte und Abgesrbeitete, durch eine Höhensonnenkur bei seinem Arat kräftigen und verjüngen

